

Nichtamtlicher Theil.

Das italienische Gesetz zum Schutze der Urheberrechte an Geisteswerken vom 25. Juni 1865.

(Fortsetzung aus Nr. 132.)

Capitel I.

Rechte der Urheber von Geisteswerken, Dauer und Art der Ausübung.

Art. 1. Die Urheber von Geisteswerken haben das ausschließliche Recht, ihre Werke zu veröffentlichen, zu vervielfältigen und die hergestellten Exemplare zu verkaufen¹⁾.

Art. 2. Gleichgestellt der dem Urheber eines Werkes vorbehaltenen Veröffentlichung sind:

Der Druck oder jede ähnliche Weise der Veröffentlichung des freien Vortrags, der Vorlesung und des mündlichen Unterrichts, wie oft sie auch mögen öffentlich gehalten und vermittelt der Stenographie oder auf andere Art niedergeschrieben sein²⁾;

Der Druck oder jede ähnliche Weise der Veröffentlichung eines für öffentliche Darstellung bestimmten Werkes oder einer Composition,

welche nach der Handschrift des Urhebers öffentlich dargestellt oder aufgeführt worden ist³⁾;

Die Darstellung oder Aufführung eines für öffentliche Schauspiele bestimmten Werkes oder einer Composition, welche noch nicht herausgegeben und niemals dargestellt oder aufgeführt ist⁴⁾;

Die nach den Entwürfen des Urhebers bewirkte Ausführung eines Kunstwerkes⁵⁾;

Die in öffentlichen Versammlungen aus Anlaß von staatlichen oder Verwaltungsangelegenheiten gehaltenen Reden und diejenigen besonders, welche im gesetzgebenden Körper gehalten worden sind⁶⁾, können in den Acten der Sitzungen und in den Zeitungen frei veröffentlicht und vervielfältigt werden. Aber sie dürfen weder als eine besondere Ausgabe, sei es einer einzelnen öffentlichen Rede, sei es mehrerer öffentlichen Reden einer Person, noch als Theil einer Sammlung der Werke derselben vervielfältigt werden⁷⁾.

Art. 3. Gleichgestellt der dem Urheber eines Werkes vorbehaltenen Vervielfältigung eines Werkes sind:

Die Wiederholung der Aufführung oder der Darstellung, ganz oder theilweis, eines für die öffentliche Darstellung bestimmten Werkes oder einer Composition, welche früher schon öffentlich nach der Handschrift aufgeführt oder dargestellt worden ist⁸⁾;

Das Arrangement für verschiedene Instrumente, die Auszüge und die Anpassung des musikalischen Werkes oder eines Theiles desselben, ausgenommen die Fälle, in welchen ein Motiv eines Originalwerkes als Veranlassung oder Thema einer musikalischen Composition dergestalt wird, so daß ein neues Werk entsteht⁹⁾;

Die die Verhältnisse des Originals festhaltende, den Umfang

1) Practisch und der Sache entsprechend umfaßt das Gesetz die Rechte aller Urheber von Geisteswerken und zerstückelt den Gegenstand nicht, wie die deutschen Gesetze vom 11. Juni 1870 und 9. Januar 1876 ohne allen innern und äußern Grund. Ist das italienische Gesetz ökonomisch in der Zusammenfassung des Gegenstandes, so ist es klar und deutlich durch Aufzählung der Bestandtheile des Urheberrechts, welches in der Veröffentlichung, Vervielfältigung und dem Vertriebe besteht. Allerdings fehlt die Unterscheidung zwischen Nachdruck und Nachbildung, obwohl Art. 3, 4. Absatz nur auf diesen Unterschied zu beziehen ist. Das Reichsgesetz vom 11. Juni 1870, §. 1. begnügt sich mit dem Ausdrucke: „vervielfältigen“, um das Recht des Urhebers an Schriftwerken zu bezeichnen. Das Reichsgesetz vom 9. Januar 1876, §. 1. und dasjenige vom 10. Januar 1876, §. 1. beschränkt das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und an Photographien auf das „Nachbilden“. Beides ungenügend. Denn es werden auch Werke der bildenden Künste rein vervielfältigt (Veldruck), sowie die in dem Ges. vom 11. Juni 1870 geschützten musikalischen Compositionen „nachgebildet“ werden, durch Arrangements, Transcriptionen etc. Inwiefern das italienische Gesetz an Photographien ein Urheberrecht anerkennt, ist zweifelhaft. Ausdrücklich sind die Photographien nicht genannt, und da eine Begriffsbestimmung von opere dell'ingegno im Gesetze nicht vorkommt, so läßt sich Absicht und Ansicht der Gesetzgebung in Bezug auf Photographien nicht hinein disputiren. Man hat daher auf das Reichsgesetz vom 10. Januar 1876 nur wenig Bezug genommen. Zu bedauern ist, daß im italien. Gesetze von der Erkenntniß der verschiedenen Befugnisse so wenig Gebrauch gemacht wird. Siehe übrigens Art. 9. Ja, Art. 13. und 21. beweisen sogar, daß man die Begriffe vermischt, indem dort selbst pubblicazione die beiden Begriffe „Veröffentlichung und Vervielfältigung“ zusammenfaßt und der Ausführung (Darstellung) — einem unzweifelhaften Acte der Veröffentlichung — entgegensetzt. Vor allem siehe Art. 29.

2) R.-G. §. 5. b. Der Schutz der Manuscripte, R.-G. §. 5. a., versteht sich von selbst in Art. 1.

Bierundvierzigster Jahrgang.

3) R.-G. §. 50. 2. Absatz.

4) R.-G. §. 50. Also nur im Manuscripte vorhanden.

5) Fehlt im R.-G. Es können hierunter nur Skizzen gemeint sein. Dies greift noch weiter als der Schutz der Manuscripte, welcher sich freilich von selbst versteht.

6) R.-G. §. 7. d.

7) Dieser sehr gute Nachsatz fehlt im R.-G. Man muß zugestehen, daß dem öffentlichen Interesse durch Freigebung des Abdruckes in Acten und in den Zeitungen vollständig genügt ist, während die Beschränkung darauf nur eine gerechte Anerkennung des Urheberrechts ist. Der Ausdruck im R.-G. §. 7. sub b. „einzelne Artikel“ bezieht sich nach Dambach, Urheberrecht S. 89 nur auf den Gegensatz zur ganzen Zeitungsnummer mit ihren verschiedenen Artikeln.

8) Diese Unterordnung der Wiederholung unter verbotene Vervielfältigung im Gegensatz zu einer erstmaligen Aufführung ist ganz logisch. R.-G. §. 50. 2. Absatz.

9) Das Arrangement gehört eigentlich nicht unter den Begriff der Vervielfältigung, sondern zur Nachbildung, denn es gehört immer eine besondere technische Fertigkeit dazu, das Original in einer andern Form darzustellen. R.-G. §. 46. Der Ausdruck: „so daß ein neues Werk entsteht“, scheint im italienischen Ges. klarer, als der Ausdruck des deutschen Gesetzes: „die nicht musikalisch künstlerisch verarbeitet sind“.

der Theile oder der Formen abändernde Nachbildung eines der zeichnenden Kunst angehörenden Werkes¹⁰⁾;

Die Veränderung des Stoffes oder des Verfahrens beim Nachbilden einer Zeichnung, eines Gemäldes, einer Statue, oder eines andern ähnlichen Kunstwerkes¹¹⁾.

Art. 4. Unter dem ausschließlichen Rechte des Vertriebs eines Werkes ist auch das Recht, den Vertrieb der im Auslande ohne Erlaubniß des Urhebers gemachten Vervielfältigungen in dem Königreiche zu verhindern, inbegriffen¹²⁾.

Art. 5. Wenn das ausschließliche Recht, ein Werk zu veröffentlichen, zu vervielfältigen oder zu vertreiben, mehreren Personen in Gemeinschaft zugehört, so wird bis zum Beweise des Gegentheils vorausgesetzt, daß Alle daran einen gleichen Antheil haben und jeder von ihnen im ganzen Umfange dasselbe Recht ausüben könne, unbeschadet der Befugniß der Uebrigen, die Erstattung des ihnen gebührenden Antheils zu erhalten¹³⁾.

Im Falle einer Abtretung sind der Cedent und der Cessionar in solidum zu dieser Erstattung gehalten, wenn dem Letzteren bekannt war, daß das ihm cedirte Recht auch Anderen in Gemeinschaft gehörte¹⁴⁾.

Art. 6. Der Verfasser eines irgendwie in Musik gesetzten Libretto oder Gedichtes kann nicht über das Recht, die Composition zu vervielfältigen und zu vertreiben, verfügen¹⁵⁾; aber der Componist des musikalischen Werkes kann es mit dem Texte, für welchen die Composition abgefaßt ist, verbinden, denselben vervielfältigen und vertreiben lassen¹⁶⁾.

Der Schriftsteller hat in solchem Falle dasselbe Recht, welches im vorhergehenden Artikel Demjenigen gegeben ist, welcher in Gemeinschaft mit einem Andern das Urheberrecht an einem und demselben Werke besitzt¹⁷⁾.

Art. 7. Die Herausgabe einer Arbeit, welche aus unterscheidbaren Theilen besteht, aber dergestalt geordnet ist, daß diese Theile zusammen ein einziges Werk oder eine einen bestimmten Zweck habende Sammlung bilden, ertheilt Demjenigen, welcher sie zusammengestellt hat, das ausschließliche Recht, sie zu vervielfältigen und zu vertreiben¹⁸⁾.

Nichtsdestoweniger behält jeder der Urheber eines der Theile, aus welchen solche Veröffentlichungen gebildet sind, sein beziehentliches Recht an seiner eigenen Arbeit¹⁹⁾ und kann sie (gesondert) vervielfältigen, indem er das Werk oder die Sammlung, aus welchen sie entnommen ist, angibt²⁰⁾.

10) Diese Bestimmung ist nicht überflüssig, da namentlich die Verschiedenheit der Größe oft Anlaß zum Zweifel gegeben hat, ob eine verbotene Nachbildung vorliege. §. 5. des R.-G. vom 9. Januar 1876 enthält darüber nichts.

11) Wenn auch Art. 1. ganz allgemein das Recht der Veröffentlichung, Vervielfältigung und des Vertriebs den Urhebern von Geistswerken zuspricht, so wäre die Erwähnung der Bestimmung des R.-G. §. 5. a. schon wegen der großen Specialität in Art. 2. u. 3. nothwendig gewesen. — R.-G. vom 9. Jan. 1876. §. 5. ad 1—5.

12) R.-G. §. 22.

13) Auch diese Bestimmung fehlt im R.-G. Namentlich ist der Schlußsatz von Bedeutung. Das Verhältniß der mehreren Urheber eines gemeinschaftlich gearbeiteten Werkes, oder in dem in Art. 6. vorgesehenen Falle, bedarf allerdings einer gesetzlichen Regulirung. Dagegen fehlt im italienischen Gesetze das, was R.-G. §. 8. bestimmt, nämlich, daß bei Werken von mehreren Urhebern die 30 Jahre nach dem Tode von dem Tode des letzten derselben gerechnet werden.

14) Auch diese practische Bestimmung fehlt im R.-G.

15) Entgegengesetzte Bestimmung im R.-G. §. 48. 2. Alinea.

16) Entsprechend R.-G. §. 48. 1. Alinea.

17) Sehr gerecht ist diese dem Schriftsteller gesicherte Befugniß, welcher einen Honorarantheil oder einen Antheil am Reingewinne hat, vergl. Art. 5.

18) R.-G. §. 2. 1. Alinea.

19) R.-G. §. 2. 2. Alinea.

20) R.-G. vom 11. Juni 1870, §. 20., vom 9. Januar 1876, §. 12.

Art. 8. Die Ausübung des Urheberrechtes auf Vervielfältigung und auf Vertrieb eines Werkes beginnt²¹⁾ mit der ersten Veröffentlichung²²⁾ desselben und dauert während des ganzen Lebens des Urhebers²³⁾ und vierzig Jahre nach seinem Tode oder achtzig Jahre, in Gemäßheit der Bestimmung des folgenden Artikels²⁴⁾.

Die nacheinander folgenden Ausgaben eines Werkes, gleichviel, ob vermehrt oder abgekürzt, bilden keine neue Veröffentlichung²⁵⁾.

Das Recht²⁶⁾, die zugesetzten oder abgeänderten Theile und das ganze Werk zu vervielfältigen, endigt gleichzeitig²⁷⁾.

Art. 9. Die Ausübung des Rechtes der Vervielfältigung und des Vertriebs²⁸⁾ gehört ausschließlich dem Urheber während seines ganzen Lebens zu. Wenn der Urheber stirbt, bevor von der Veröffentlichung seines Werkes an gerechnet 40 Jahre verflossen sind²⁹⁾, währt dasselbe ausschließliche Recht für seine Erben oder Rechtsnachfolger bis zum Ablauf dieser Frist fort.

Wenn jener erste Zeitraum in der einen oder in der andern vorher angezeigten Weise abgelaufen ist³⁰⁾, so beginnt von da ab ein zweiter Zeitraum von 40 Jahren, während welcher dasselbe Werk ohne besondere Genehmigung Desjenigen, welchem das Urheberrecht

— Diese Beschränkung fehlt im R.-G., sie hat auch nur für das Publikum Interesse.

21) Die Berechnung der Frist von dem ersten Erscheinen des Werkes an tritt im R.-G. nur da ein, wo vom Urheber (wegen Anonymität, Pseudonymität, Eigenschaft einer Sammlung) abgesehen werden muß.

22) Daß hier nur vom Beginne des Rechtsschutzes die Rede ist, muß wegen Art. 9. festgehalten werden. Im Uebrigen ist diese Bestimmung lüdenhaft, denn das Urheberrecht besteht vor der Veröffentlichung, da auch Manuscripte, Entwürfe u. vor der Veröffentlichung gegen Nachdruck, Ausführung (Art. 2. Absatz 5.) geschützt sind. Siehe Art. 2. und R.-G. §. 5. a.

23) R.-G. §. 8.; R.-G. vom 9. Januar 1876, §. 9.; R.-G. vom 10. Januar 1876, §. 6. 7.

24) R.-G. ibid. hat nur 30 Jahre nach dem Tode; die Bestimmung einer Gesamtfrist von 80 Jahren vom ersten Erscheinen an, die neben der Berechnung der Schutzfrist nach der Lebensdauer hinläuft, ist eigenthümlich. Ähnliches im englischen Rechte, welches den Rechtsnachfolgern ein Recht auf 42 Jahre vom ersten Erscheinen an, und wenn diese 42 Jahre schon während des Lebens des Schriftstellers abgelaufen sind, noch 7 Jahre von dessen Tode an gewährt (5. u. 6. Victoriae Cap. 4. 5. sect. III.).

25) Fehlt im R.-G. Die Bestimmung ist im italienischen Gesetze wegen der Berechnung der Schutzfrist nach Art. 14. nothwendig.

26) Auch diese Bestimmung findet sich nicht im R.-G.

27) Hier wäre der Ort gewesen, eine Bestimmung über Verbesserungen, Zusätze u. bei Werken, welche längst Gemeingut geworden, anzugeben. Oder hat der Gesetzgeber damit aussprechen wollen, daß Ausgaben alter Classifier mit Verbesserungen und Zusätzen von Anfang an schutzlos seien, wie dies der Sinn des Reichsgesetzes ist? Es ist dies eine Beeinträchtigung der geistigen Thätigkeit einer nicht geringen Zahl Gelehrter ohne allen Grund, ohne jede Berechtigung. Die Verbesserung eines mangelhaften Textes durch Forschung und Conjectur ist ein größeres Verdienst, als die Schaffung so manchen geschützten Werkes und der Schutz solcher Arbeit bei der Freiheit, den bis dahin bekannten Text beliebig zu benutzen, eine so geringe Fessel für das beutesüchtige Publikum, daß man den Mangel desselben tief bedauern muß.

28) Siehe Art. 1.

29) Was wird mit den hinterlassenen Geistswerken, welche noch nicht veröffentlicht sind (posthume Werke)? R.-G. §. 12.; R.-G. vom 9. Januar 1876, §. 2. Die posthume Werke scheinen ganz vergessen. Dennoch können sie nicht ohne Schutz sein, denn die im Nachlasse vorhandenen Manuscripte gehen in das Eigenthum der Erben über, und ebenso die Ausübung des daran haftenden Urheberrechtes, und man schließt wohl mit Recht, daß der Schutz für die Erben 40 Jahre vom Erscheinen an währt. Amari, dei diritti degli autori di opere dell'ingegno. 1874. §. 120. S. 241.

30) D. h. nach dem Tode des Urhebers oder vom Ablaufe der 40 Jahre seit dem ersten Erscheinen, wenn der Urheber innerhalb dieser 40 Jahre verstorben ist. Der Wille, von dieser Befugniß Gebrauch zu machen, muß nach Art. 10. des Reglem. vom 13. Febr. 1867, in einer in doppelten Exemplaren bei der Präfectur abzugebenden Erklärung niedergelegt werden.

zugehört, vervielfältigt und vertrieben werden kann, unter der Bedingung der Zahlung des Betrages von 5 Prozent des Bruttopreises, welcher auf jedem Exemplare³¹⁾ angezeigt und in der Weise, wie es nachstehend vorgeschrieben werden wird, bekannt gemacht sein muß³²⁾.

Die aus diesem Grunde entstehende Schuldforderung ist gegenüber einer jeden andern an den veranstalteten Exemplaren privilegirt³³⁾.

Art. 10. Dem Staate, der Provinz und der Gemeinde gebührt das ausschließliche Recht der Vervielfältigung der auf ihre Kosten und Rechnung veröffentlichten Werke³⁴⁾.

Dieses Recht währt zwanzig von der Veröffentlichung an zu rechnende Jahre³⁵⁾.

Es erstreckt sich nicht auf die Gesetze und öffentlichen Acte irgend welcher Art³⁶⁾, mit Vorbehalt derjenigen Rechte und Privilegien, welche der Verwaltung auf Grund des öffentlichen Interesses gebühren können³⁷⁾.

Gleiches Recht gebührt den Akademien oder andern ähnlichen wissenschaftlichen, literarischen oder der Kunst gewidmeten Gesellschaften³⁸⁾ an den Sammlungen ihrer Acten oder an ihren andern Veröffentlichungen³⁹⁾. Jedem einzelnen Urheber der Schriften oder anderer Werke, welche in dergleichen Sammlungen und Veröffentlichungen aufgenommen sind, gebühren die Rechte an dem betreffenden Artikel nach Maßgabe des 2. Absatzes des Art. 7.

Art. 11. Während des Laufs der von der Veröffentlichung eines Werkes zu rechnenden ersten 10 Jahre an hat er (zu verstehen: „der Urheber“) auch außer dem Rechte der Vervielfältigung die ausschließliche Berechtigung, eine Uebersetzung zu machen oder zu gestatten⁴⁰⁾.

Die Uebersetzung des literarischen und wissenschaftlichen Werkes besteht in dem Verwandeln in eine andere Sprache, und diejenige eines Werkes der Zeichnungskunst, der Malerei, der Bildhauerkunst, des Stiches und ähnlichen Verfahrens besteht in dem Darstellen der Form oder der Gestalt durch eine nicht einfach mechanische oder chemische Arbeit, sondern durch Hervorbringen eines andern Werkes der Kunst in einer von derjenigen des Originalwerkes verschiedenen Gattung, wie z. B. der Stich eines Gemäldes, die Zeichnung einer Statue und Aehnliches sein würden⁴¹⁾.

31) Man kann nicht erkennen, ob von jedem hergestellten oder nur von jedem abgesetzten Exemplare.

32) Eine ganz eigentümliche Bestimmung ohne allen Rechtsgrund! Ihre Willkürlichkeit beweist, daß man sich des natürlichen Rechtes des Urhebers gar nicht bewußt ist, sondern mit dessen Schutze nur eine Zweckmäßigkeitbestimmung schaffen wollte. Diese Gestattung kann zu allerhand unerquidlichen, die Wissenschaft und Kunst so wenig als den Buchhandel fördernden Verwickelungen führen.

33) Ein solches Vorzugsrecht gewährt das R.-G. dem deutschen Urheber nicht. Es würde bei uns auch nicht wirksam sein, da man an solchen Exemplaren, beweglichen Sachen, dasselbe nur ausüben kann, sofern man sie als Faustpfand besitzt. Es ist kaum denkbar, daß nur an den Fall geschickener Beschlagnahme gedacht worden sein sollte.

34) Diese Bestimmung fehlt im R.-G., sofern diese Körperschaften nicht unter R.-G. §. 13. fallen und diese Werke nicht schutzberechtigter Geisteswerke sind.

35) R.-G. §. 12. giebt allen Körperschaften 30 Jahre.

36) R.-G. §. 7. c.

37) Auch diesen Vorbehalt kennt das R.-G. nicht.

38) R.-G. §. 13.

39) R.-G. §. 2. Alinea 2. und §. 9. 10.

40) R.-G. §. 6. 15. Das Verbotungsrecht dauert nach dem deutschen Gesetze nur 5 Jahre und ist an verschiedene Formalitäten geknüpft. Das R.-G. drückt nicht, wie sehr zweckmäßiger Weise das italienische Gesetz, aus, daß der Urheber die Uebersetzung gestatten könne, sondern behandelt denselben als Urheber auch der Uebersetzung; die Praxis erkennt aber das Recht an, das Uebersetzen durch Andere mit rechtlicher Wirkung ausführen zu lassen. Die Uebersetzung eines Werkes muß ebenfalls in zwei Exemplaren mit einer Erklärung deponirt werden, jedoch ohne Zahlung einer Gebühr. Reglem. vom 13. Febr. 1867.

41) Eine sehr gute Definition, welche dem R.-G. vom 11. Juni 1870

Art. 12. An der Uebersetzung eines wissenschaftlichen oder literarischen Werkes genießt der Uebersetzer die Rechte des Urhebers; und in eben der Weise auch an der Uebertragung eines Kunstwerkes, wenn dadurch ganz ebenso ein anderes Kunstwerk hergestellt worden ist, nach den Bestimmungen des vorhergehenden Artikels⁴²⁾.

Art. 13. Ein dramatisches Werk oder eine musikalische Composition, geeignet zur öffentlichen Aufführung, kann, wenn deren Veröffentlichung durch den Druck vollendet ist, auch ohne besondere Erlaubniß des Urhebers oder Dessen, auf welchen sein Recht übergegangen ist, aufgeführt werden, wenn nur Jene, welche es aufführen wollen, eine einem Antheile des erzielten Bruttogewinns des Schauspiels entsprechende Prämie bezahlen⁴³⁾.

In Ermangelung einer besonderen Uebereinkunft wird diese Prämie zehn Prozent betragen, sofern das dargestellte Werk oder die aufgeführte musikalische Composition die ganze Vorstellung ausgefüllt hat; im entgegengesetzten Falle wird es ein Theil davon sein, im Verhältnisse zu dem Umfange, welchen das Werk oder die Composition in der Vorstellung einnimmt.

Der Satz von 10 Prozent kann durch königliches Decret bis zu 12 Prozent und sogar bis zu 15 Prozent für die Haupttheater des Königreichs erhöht werden.

Im Falle der (der Absicht einer) unentgeltlichen öffentlichen Aufführung ist die Genehmigung des Urhebers erforderlich.

Das Recht zur Aufführung hat die Dauer des Urheberrechts an veröffentlichten Werken⁴⁴⁾. Wenn aber das Werk aufgeführt worden ist, bevor es (durch Druck) veröffentlicht war, wird das Recht zur Aufführung um soviel kürzer dauern⁴⁵⁾, als Zeit zwischen der ersten Aufführung und der später folgenden Veröffentlichung zwischen inne lag⁴⁶⁾.

Durch besondere Verordnung wird die Ausführung dieses Artikels vorgeesehen und angezeigt werden, wie und an wen die Absicht,

sowie vom 9. Januar 1876 fehlt! Für letzteres ist sie unnöthig, weil der deutsche Gesetzgeber im Kunstgebiete keine Uebersetzung statuirt (siehe jedoch Volkmann, Werke der Kunst. München 1856, S. 15.). Auch §. 5. unter a. des R.-G. vom 9. Januar 1876 trifft das nicht, was das italienische Gesetz hier feststellt.

42) R.-G. §. 6. und §. 15. sprechen sich nicht darüber aus, wem die Urheberrechte gebühren, wenn der Urheber des Originals nicht der Uebersetzer ist. §. 6. c. Der Praxis nach übt es der Urheber des Originals durch den Verleger desselben, oder der Verleger der autorisirten Uebersetzung aus. Man nimmt also an, daß der Urheber die Berechtigung habe, nicht nur die Uebersetzung selbst zu fertigen, sondern auch das Recht für Anfertigung mit dem gesetzlichen Verbotungsrechte gegen andere Uebersetzungen zu veräußern. Eine an und für sich richtige Folgerung aus der Eigenschaft des Urheberrechtes als eines Vermögensrechtes.

43) Das R.-G. §. 50. legt dem Drucke dramatischer und dramatisch-musikalischer Werke diese Wirkung nicht bei und gestattet den Componisten musikalischer Werke, das Verbot der Aufführung an die Spitze zu stellen. Die hier gegebene Befugniß greift tief in das Ausführungsrecht des Urhebers ein. Sie ist eine rein willkürliche Bestimmung. Practisch ist sie, weil sie die Bay'schen Prozesse unmöglich macht. Im 3. Alinea blickt die Achtung vor dem Urheberrechte wieder durch. Wenn man dessen Nichtachtung bei Vorstellungen gegen Eintrittsgeld durch eine Abgabe an den Berechtigten ausgleichen zu können gemeint hat, so fällt doch mit der Möglichkeit dieser Ausgleichung bei unentgeltlichen Vorstellungen auch die Möglichkeit, einen derartigen Eingriff gesetzlich zu sanctioniren.

44) D. h. während des ganzen Lebens, beziehentlich 40 Jahre von der ersten Aufführung ab gerechnet.

45) D. h. die Schutzfrist wird von der ersten Aufführung an, nicht von dem später erfolgten Drucke an berechnet, und die 40 Jahre Gesetzeschutz für das gedruckte Werk um die Zwischenzeit, welche zwischen der ersten Aufführung (des noch nicht gedruckten Werkes) und dem Erscheinen im Drucke inne liegt, gekürzt.

46) Eine Bestimmung, welche den Unterschied, der zwischen Veröffentlichung und Vervielfältigung vom italienischen Gesetze gemacht wird, zeigt. Denn unter pubblicazione ist hier nichts anderes als riproduzione zu verstehen, und da die Aufführung als die nach italienischer Auffassung eigentlich den dramatischen 2c. Werken gebührende Veröffentlichung angesehen wird, beginnt die Berechnung der Schutzfrist von der ersten

ein Werk aufzuführen, erklärt werden muß, und die Art, das Honorar zu würdern, und die Zahlung an Denjenigen, welchem das Recht zusteht, zu sichern⁴⁷⁾.

Art. 14. Die Fristen⁴⁸⁾, welche von der Veröffentlichung eines Werkes zu laufen anfangen, werden von dem Jahre berechnet, in welchem der letzte Theil des Werkes⁴⁹⁾ veröffentlicht worden ist⁵⁰⁾.

Im Falle, daß ein Werk in mehreren Bänden veröffentlicht wird, werden die Fristen, welche von seiner Veröffentlichung an zu laufen beginnen, gesondert für einen jeden Band berechnet⁵¹⁾, wenn nicht alle Bände in demselben Jahre veröffentlicht worden sind.

Bei allen diesen Berechnungen bleiben die Bruchtheile des Jahres außer Acht⁵²⁾.

Capitel II.

Veräußerung und Uebertragung der Urheberrechte und deren Enteignung aus Gründen des öffentlichen Nutzens.

Art. 15. Die durch gegenwärtiges Gesetz den Urhebern gewährten Rechte können veräußert und in jeder von den Gesetzen gestatteten Weise übertragen werden⁵³⁾.

Nichtsdestoweniger ist das Recht der Vervielfältigung eines veröffentlichten Werkes nicht der Gegenstand einer Zwangsmaßregel (Execution), so lange als es auf der Person des Urhebers ruht⁵⁴⁾.

Wenn dieses Recht einem oder mehreren Urhebern und einem Dritten, welcher nicht Urheber ist, in Gemeinschaft zusteht, kann es zum Nachtheile eines Jeden von denen, welchen es zusteht, enteignet werden; jedoch mit dem Vorbehalte des Rechtes für die Anderen, einen ihrem Antheile an dem Rechte entsprechenden Antheil der Prämie zu empfangen⁵⁵⁾.

Art. 16. Das Recht, ein noch nicht herausgegebenes Werk zu veröffentlichen, unterliegt nur in denjenigen Fällen einer Zwangsvollstreckung, in welchen nach den Vorschriften des vorhergehenden Artikels das Recht der Vervielfältigung enteignet werden kann, wenn nur deshalb klar ist, daß der Urheber bereits Veranstellung getroffen hatte, daß das Werk veröffentlicht würde⁵⁶⁾.

Aufführung. — Bei dem zeitigen Erlöschen des Rechtes, die Aufführung eines Schauspiels, einer Composition u. c. zu verbieten, an dessen Stelle die Berechtigung auf einen Antheil an der Einnahme für die betreffende Darstellung tritt, ist es für die Urheber und deren Rechtsnachfolger von Interesse zu wissen, daß Art. 24. des Reglem. vom 13. Februar 1867 eine Tantieme von 15 % bei den Theatern des 1. Ranges, 12 % bei den Theatern 2. Ranges und 10 % der Bruttoeinnahme bei den übrigen Theatern festsetzt.

47) Dies ist in dem Reglem. vom 13. Februar 1867 ausführlich gesehen.

48) Vergl. Art. 10. 11.

49) Hier sind unselbständige Hefte unter „parto“ zu verstehen, da im nächsten Abzuge von Bänden (volumi) die Rede ist. R.-G. §. 14. Alinea 2. R.-G. vom 9. Januar 1876, §. 10. Alinea 2.

50) Vergl. Art. 10. 11. R.-G. §. 14. Alinea 1.; R.-G. vom 9. Januar 1876, §. 10. Alinea 1.; R.-G. vom 10. Januar 1876, §. 6. Alinea 3. — Da die 40 und die 80 Jahre (Art. 8.) auch vom ersten Erscheinen an laufen, so ist nur der Fall gemeint, in welchem der Urheber länger als 40 Jahre vom ersten Erscheinen seines Werkes an lebt.

51) R.-G. §. 14. Alinea 1.; R.-G. vom 9. Januar 1876, §. 10. Alinea 1.

52) R.-G. §. 16.; R.-G. vom 9. Januar 1876, §. 13.; R.-G. vom 10. Januar 1876, §. 7. Der Ausdruck des Reichs-Gesetzes ist besser verständlich.

53) R.-G. §. 3.; R.-G. vom 9. Januar 1876, §. 2.; R.-G. vom 10. Januar 1876, §. 7.

54) Fehlt im R.-G. Es ist die Entscheidung einer Frage darin enthalten, welche mehrfach in Deutschland ventilirt, aber nicht immer im gleichen Sinne entschieden worden ist.

55) Der deutschen Gesetzgebung vollständig unbekannt, wie auch die übrigen Enteignungsfälle dieses Gesetzes, vergl. Art. 19.

56) Auch diese Bestimmung fehlt leider im R.-G. Die wohlthätige Wirkung wird aber durch den Nachsatz wesentlich geschwächt. Auch den Rechtsnachfolgern kann daran liegen, ein Werk ihres Erblassers nicht zu

Nichtsdestoweniger ist der schriftliche Beweis des Willens des Urhebers oder der Beweis der Thatfachen (Handlungen), aus welchen hervorgeht, der Urheber habe das Werk zur Veröffentlichung in einer festgesetzten Weise bestimmt, zulässig⁵⁷⁾.

Der Beweis des Willens des Urhebers kann nicht durch Zeugen erbracht werden.

Art. 17. In der Uebertragung eines Satzes, einer Kupferplatte oder einer andern Type (Vervielfältigungsform), welche gemeinlich angewendet wird, um ein Kunstwerk zu veröffentlichen oder zu vervielfältigen, liegt zugleich die Befugniß, zu veröffentlichen oder zu vervielfältigen, sofern nicht entgegenstehende Bedingungen an die Uebertragung dabei geknüpft sind und sofern diese Befugniß dem Besitzer der übertragenen Sache zusteht.

Die Uebertragung eines jeden andern Werkes in einem oder mehreren Exemplaren bedeutet in Ermangelung einer ausdrücklichen Bestimmung nicht die Veräußerung des Rechtes der Vervielfältigung⁵⁸⁾.

Art. 18. Die nicht näher bestimmte Erlaubniß, eine noch nicht herausgegebene Arbeit zu veröffentlichen oder ein bereits veröffentlichtes Werk zu vervielfältigen, trägt nicht unbegrenzte Veräußerung des Rechtes der Veröffentlichung in sich⁵⁹⁾.

Der Richter wird in derartigen Fällen einen Termin bestimmen, innerhalb welches im Interesse des Herausgebers jede neue Vervielfältigung des Werkes untersagt sein soll.

Art. 19. Die Urheberrechte, mit Ausnahme des Rechtes, ein Werk während der Lebenszeit des Urhebers zu veröffentlichen, können aus Gründen des öffentlichen Nutzens vom Staate, von der Provinz und von der Gemeinde durch Enteignung erworben werden⁶⁰⁾.

veröffentlichen, am meisten aber den Urhebern gegenüber dem Nichturheber! Wem außer dem Falle Art. 15. 3. Alinea das Recht zustehe, die Zwangsvollstreckung zu beantragen, sagt das Gesetz nicht.

57) Jeder Zwang gegen den Urheber, sein Geisteswerk zu veröffentlichen, ist, in welchem Stadium das Werk sich befinde, eine Barbarei. Nur gegen Rechtsnachfolger kann er gerechtfertigt erscheinen, namentlich gegen den Verleger, welcher ein Werk nicht veröffentlichen wollte, oder gegen Erben, wenn Jemand das Vervielfältigungsrecht vom Urheber erworben hat. Niemals kann man den Zwang mit dem öffentlichen Interesse rechtfertigen (Art. 19.), denn das Publicum hat so wenig als der Staat ein Recht auf ein Geisteswerk, namentlich nie, wenn dasselbe noch nicht veröffentlicht ist.

58) Diese Bestimmung fehlt im R.-G. vom 11. Juni 1870, sie ist aber nicht unpassend aufgenommen, da darüber mancher Streit entstanden ist. In dem R.-G. vom 9. Januar 1876, §. 8. dagegen hat sie Platz gefunden.

59) Fehlt im R.-G. wohl aus dem Grunde, weil diese Bestimmung in das Verlagsrecht zu gehören scheint. Da aber das R.-G. vom 11. Juni 1870, §. 5. d. den Mehrdruck von Exemplaren über die vertragmäßige Anzahl für eine Verletzung des Urheberrechts erklärt (Nachdruck), so ist die Aufnahme der Bestimmung mit gleichem Rechte geschehen. Particular-Gesetzgebungen (§. 1142. des bürgerlichen Gesetzbuchs für Sachsen) haben 1000 Exemplare als Grenze gesetzt.

60) Findet sich in keinem mir bekannten Gesetze. Diese Bestimmung enthält eine neue Bestätigung der oben aufgestellten Behauptung, daß das italienische Gesetz nicht auf einem, aus dem Naturrechte entspringenden Rechte der Person, sondern auf staatlicher Zweckmäßigkeit ruht. Sie ist Ausfluß reiner Willkür. Mit dieser Anschauung hängt principiell Art. 1. Reglem. vom 13. Februar 1867 zusammen, woselbst die ganze Ausübung des Urheberrechts an das gesetzliche Zeugniß gebunden ist. Das Ungehörige stellt sich noch besonders durch die Verfügung in Art. 2. des Reglem. heraus, woselbst die Erlaubniß, sein gutes Recht auszuüben, an eine Abgabe von 10 Lire gebunden ist. Im R.-G. vom 11. Juni 1870, §. 6. 11. und 60. und R.-G. vom 9. Januar 1876, §. 19. wird auch eine Eintragung vorgeschrieben, aber nur für ganz specielle Fälle, aus Bedürfniß des Nachweises der Berechnung der Schutzfrist oder der Gültigkeit eines Privilegii: beides sind rein positive, nicht rechtliche Bestimmungen. Dem gegenüber steht der Verzicht des R.-G. vom 11. Juni 1870, §. 17. und R.-G. vom 9. Januar 1876, §. 15. selbst auf das Heimfallsrecht. Die Formalitäten, welche die von Deutschland mit dem Auslande abgeschlossenen internationalen Schutzverträge einführen, sind eine Concession an das Ausland und dem Geiste der deutschen Gesetzgebung fremd.

Die Entscheidung darüber, ob das öffentliche Wohl die Ent-
eignung erheische, wird auf Vortrag des Ministeriums des öffentlichen
Unterrichts nach Genehmigung des Staatsraths gegeben⁶¹).

Es wird angeordnet, daß die Entschädigung in coulanter Weise
gewährt werde. In Ermangelung einer Vereinbarung ernennt der
Gerichtshof drei Sachverständige, um den Werth des zu enteignenden
Rechtes abzuschätzen⁶²). Diese Entscheidung hat mit einer richter-
lichen Entscheidung gleiche Kraft.

(Schluß folgt.)

Eine Erinnerung an Julius Harrwitz.

In dem Jahresberichte, welchen der Vorsteher der Corporation
der Berliner Buchhändler in der Hauptversammlung vom 25. Octo-
ber 1875 erstattete, findet sich bei der Erinnerung an den am 22. März
desselben Jahres verstorbenen Dr. Julius Harrwitz die Stelle:
„Welch hoher Antheil Harrwitz an der Fortentwicklung dieses Ge-
schäfts (der Fr. Dümmler'schen Verlagshandlung) gebührt, wie
wesentlich sein Einwirken auf den weiten Kreis von Autoren, mit
denen er verkehrte, von bestimmendem Einflusse war, das ist in Ge-
lehrten- wie in Buchhändlerkreisen genügend bekannt.“

Eine vollgültige Bestätigung dieser Anschauung liegt uns jetzt
in der unlängst veröffentlichten dritten Ausgabe des Werkes: „Der
Ursprung der Sprache, von Dr. H. Steinthal“ vor.

Der letzte Herr Verfasser widmet das Werk der Erinnerung an
Dr. ph. Julius Harrwitz. Die Widmung lautet:

„Dies ist das erste Buch, welches ich nach Deinem Hinscheiden
veröffentliche: so ist es natürlich der Erinnerung an Dich, verewigter
Freund, gewidmet.“

„Ein plötzliches Geschick, nicht wie es aus der Natur der Men-
schen folgt, sondern wie der Zufall es schafft, hat Dich uns unerwar-
tet entrißen. Ist also unser Leben, sein Ende wie sein Anfang, Zu-
fall? Vielleicht. Und unser Wirken? Vielleicht. Doch können wir
uns zu unserer Beruhigung sagen: unter den Mächten des Zufalls
findet sich zufällig auch die dem menschlichen Selbstbewußtsein ent-
sprossene Idee.“

„Dieser Idee waren auch Deine Kräfte gewidmet: in der Jugend
— der Idee des Wahren, im beginnenden Mannesalter — der Idee
des Schönen, im reifen Mannesalter — der Idee des Guten. Dies
ist ja wohl die normale Entwicklung der Humanität im menschlichen
Individuum.“

„Wenn ich nun meinen Blick auf dem Gewirre der Erscheinungs-
welt ruhen lasse; wenn mir schwindelt vor dem rastlos rasenden
Zufall, der im selben Augenblicke Millionen Wesen schafft und zerstört,
zerstört und schafft, wenn mir Athem und Besinnung vergeht vor dieser
widerstandslosen Nothwendigkeit, die nicht stark ist und nicht schwach,
nicht gewaltjam und nicht sanft, die, eigenschaftslos, nur das ist was
sie ist, die wir wohl kennen, aber die unser nicht achtet; wenn ich mich
frage: träume ich, ich idealer Thor? höre ich das Richern neckischer
Dämonen? — dann bricht wohl bald in mir Erinnerung an wie
dämmernder Morgen, der schnell zum goldigen Tage wird, Er-
innerung an alle idealen Geister, die mich belehrt, erbaut, erfreut,
und darunter bist auch Du, der ideale Buchhändler, der es weiß
und will, daß er am Webstuhle der Geister sitzt und das Schifflein
hin und her schiebt, auf daß die mannigfach angesponnenen Fäden
der Denker sich unter einander und mit dem Geiste des Volkes ver-
flechten können. Schnell schwinden dann die Schatten vor mir,
und die Erinnerung steigt als hell beleuchtende Sonne, daß ich immer
klarer und klarer sehe: Ja, alles ist Zufall, und doch sind die Ideen
kein leerer Wahn.“

„Auch das vorliegende Buch, wie es zuerst erschien, war von
Dir veranlaßt, auf Deinen Wunsch gemacht; Du freute dich, als
es abermals ausgesandt ward mit erweitertem Inhalte. Immer
noch war es das andere wie das erste Mal, ein Fest; jetzt ist es ein
Buch. Aber wie verschieden ist meine heutige Stimmung von der
ersten! So wäre es gewiß auch die Deinige gewesen. Sind wir noch
das Volk des Idealismus? — Doch fern bleibe Trübsinn. Trotz
all dem — die Idee der Humanität ist kein leerer Wahn.“

61) Eine solche Instanz kann den Riß in das Rechtsbewußtsein,
welchen die vorhergehende Bestimmung macht, nicht zunähen.

62) Es wäre jedenfalls billiger, dem Interessenten die Befugniß,
einen der Sachverständigen zu ernennen, zuzugestehen.

Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnlige Feitzelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Commissionswechsel.

[25184.] Im Einverständnisse mit Herrn Hein-
rich Matthes hier übernehme ich von heute
an die Commission des Herrn

W. Niehsche in Bergedorf b. Hamburg.
Leipzig, 1. Juli 1877.

Otto Klemm.

Verkaufsanträge.

[25185.] Ein gut accreditirtes mittleres Sor-
timent in einer reichen Handelsstadt ist zu ver-
kaufen. Gef. Offerten sub A. B. durch Herrn
Gustav Brauns in Leipzig.

Kaufgesuche.

25186.] Eine mittlere, accreditirte Sortiment-
buchhandlung, ev. mit Nebenbranchen, in einer
Stadt der Provinz Sachsen oder Umgegend,

wird von einem jungen Buchhändler mit
10,000 M. Anzahlung zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten sub F. # 6. werden durch
Herrn R. F. Köhler in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[25187.] Jetzt vollständig erschienen ist
das Werk:

Krah, C., das Personenrecht nach Reichs-
recht und Landesrechten und den grossen
Reichs-Justizgesetzen zum praktischen
Gebrauche bearbeitet. Gesamt-Preis
für alle 3 Bände geb. 15 M. Einzel-Preis
geb. Bd. I. 4 M. 50 s. Bd. II. 8 M.
Bd. III. 4 M.

Das Werk wird nur gebunden abge-
geben.

Wir denken, dass dasselbe einen ehren-
werthen Platz unter den vielen Concurrenz-
Ausgaben sich erringen wird und bitten um
fortgesetzte Verwendung und Empfehlung.

Jaeger'sche Buchhandlung
in Frankfurt a/M.

[25188.] Soeben erschien:

Ronan, Les Evangiles et la seconde géné-
ration chrétienne. 7 fr. 50 c.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[25189.] Soeben erschien und wurden die be-
stellten Exemplare versandt:

Die biblische Geschichte

mit erklär. Anmerkungen und heilsgeschicht-
lichen Erläuterungen als Grundlage für
die unterrichtliche Behandlung.

Für den Seminar- und Schulgebrauch
bearbeitet von

Ed. Sperber, Seminardirector.

II. Theil. Das Neue Testament. Vierte
Ausgabe.

Geb. 2 M. 50 s.

Um fernere thätige Verwendung für obiges
Werk bittet

Eisleben, 1. Juli 1877.

Kuhn'sche Buchhandlung
(E. Gräfenhan).

[25190.] Wir debitiren:

- Pacia, A.**, Confucio, sua vita, sua dottrina e dell' influenza di questa sulla Cina e sull' Asia. 8. (39 pag.) 1 *M* 60 λ netto.
- Celestri, G. C.**, sulla questione sociale del capitale e del lavoro in eterna lotta. 8. (107 pag.) 1 *M* 60 λ netto.
- de Romita, V.**, gli avanzi antistorici della provincia di Bari. 8. (20 pag.) c. 3 tav. 2 *M* netto.
- Acri, F.**, Abbozzo d'una teorica delle idee. 8. (293 pag.) 2 *M* 40 λ netto.
- Bidera, G. E.**, la Triade. Rapporti intorno alla Triade Pittagorica e alla Trimurti Indiana. 8. (35 pag.) 80 λ netto.
- Fiorentini, F.**, la filosofia contemporanea in Italia. 8. (VIII, 474 pag.) 3 *M* netto.
- Labanca, B.**, i sistemi esclusivi ed i sistemi inclusivi nella filosofia. 8. (43 pag.) 75 λ netto.
- di Stasio, G.**, Enrico Petrella (compositore di opere teatrali). 8. (18 pag.) 60 λ netto.
- Mandalari, F. M.**, Bozzetti napoletani. 8. (VIII, 127 pag.) 1 *M* netto.
- Fusco, E.**, la Turchia ossia usi, costumi e credenze degli Osmani. 8. (128 pag.) 2 *M* 40 λ netto.

Wir bitten um feste Bestellungen; à cond. bedauern wir nicht liefern zu können.

Neapel, Juni 1877.

Detken & Rocholl,
Akadem. Buchhandlung.

[25191.] **Verlag der
H. Laupp'schen Buchhandlung
in Tübingen.**

Nur einmal hier angezeigt!

Wir versanden an alle Handlungen, welche verlangten und Rechnung 1876 ordnungsmässig regelten, nachstehende Neuigkeiten:

Vierordt, Dr. K. von, Prof. in Tübingen, Grundriss der Physiologie des Menschen. Fünfte vollständig umgearbeitete Auflage. Zweite Hälfte (Bogen 25 — Schluss). Lex.-8. 6 *M* ord., 4 *M* 50 λ netto.

Senden Sie dieses nun complet vorliegende Werk, welches die Physiologie des Menschen auf ihrem neuesten Stande und in grösster Vollständigkeit giebt, allen Aerzten Ihres Wirkungskreises, wie auch allen naturwissenschaftlich Gebildeten und den Schulbibliotheken; unter all Diesen finden Sie Käufer!

Geldner, K., über die Metrik des jüngeren Avesta nebst Uebersetzung ausgewählter Abschnitte. gr. 8. Eleg. brosch. 5 *M* ord., 3 *M* 75 λ netto.

Für Orientalisten, vergleichende Sprachforscher und Histo-

riker, sowie für grössere Bibliotheken von Interesse!

Köstlin, Dr. K., Professor der Aesthetik in Tübingen, Richard Wagner's Tondrama: Der Ring des Nibelungen. Seine Idee, Handlung und musikalische Komposition. gr. 8. Eleg. brosch. 1 *M* 60 λ ord., 1 *M* 20 λ netto.

Köstlin, der Verfasser des über Musik handelnden Theiles der grossen Vischer'schen Aesthetik giebt hier sein Urtheil über die letzte Wagner'sche Schöpfung. Dasselbe wird gern gehört werden von allen Musikfreunden, ob für oder gegen Wagner, und, obwohl die Hochfluth der Bayreuther Festspiel-Literatur vorüber, immerhin noch zur rechten Zeit kommen.

Silcher, Dr. Fr., zwölf Volkslieder gesammelt und für vier Männerstimmen gesetzt. IX. Heft. Zweite Auflage. Quer Quart. In Umschlag 2 *M* ord., 1 *M* 35 λ netto.

Mehrbedarf bitten wir zu verlangen.

Verlag von O. Haering & Co.
(Inhaber: Benno Goeritz)
in Braunschweig.

[25192.]

Kohtz, J., u. **C. Kockelkorn**, 101 ausgewählte Schachaufgaben. 3 *M* 50 λ . In Rechn. 25 %, baar 33 $\frac{1}{3}$ %. Freixpl. 13/12.

Verlag von Carl Meyer
in Hannover.

[25193.]

Verlagsveränderung.

Folgende pädagogische Werke sind aus dem Verlage des Herrn Carl Brandes hier in den meinigen übergegangen und ersuche daher, indem ich mir weitere Mittheilungen vorbehalte, Bestellungen für die Folge an mich richten zu wollen:

Günther, E. A. W., die deutsche Heldensage des Mittelalters. Für Schule und Haus bearbeitet. Geheftet und gebunden.

Günther, E. A. W., kurzer Leitfaden der deutschen Heldensage des Mittelalters, nebst einem Ueberblicke über die Götterlehre der alten Deutschen. Für Gymnasien und Realschulen bearbeitet. Geheftet und cartonnirt.

Knoke, K., zur Methodik der biblischen Geschichte. Eine historisch-genetische Untersuchung. Erster Theil. Geheftet.

Schumann, Dr. G., Ferienschriften über pädagogische und kulturgeschichtliche Zeitfragen. I. Geheftet.

Schumann, Dr. J. Chr. Gottlob, die Kirchengeschichte der älteren Zeit bis auf Karl den Grossen in Lebensbildern. Lehr- und Handbuch für Schule und Haas. Geheftet.

Süssmann, G., die sechsklassige Bürgerschule. Stellung, Aufgabe und Organisation derselben. Ausführliche Lehrgänge über alle Unterrichtsdisciplinen mit besonderer Bezeichnung des Memorirstoffes. Erste und zweite Abtheilung. Geheftet.

— dasselbe. Dritte Abtheilung. Geheftet.

Süssmann, G., der Lehrplan für den Real-Unterricht in der sechsklassigen Bürgerschule. Unter Berücksichtigung des betreffenden Memorir- und Uebungsstoffes dargestellt. Geheftet.

Süssmann, G., der Lehrplan für den Religions-Unterricht und der religiöse Memorirstoff. Zweite Ausgabe. Geheftet.

Süssmann, G., die Stellung, Aufgabe und Organisation der sechsklassigen Bürgerschule. Unter steter Berücksichtigung der Volksschulen dargestellt. Zweite Ausgabe. Geheftet.

[25194.] Soeben ist erschienen:

Die
Wasserstrassen
in den
vereinigten Staaten
von Amerika
in ihrer
kommerziellen und industriellen
Bedeutung.

Im Auftrage Sr. Exc. des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten
verfasst

von

Chr. Mosler.

Mit zwei Karten in Farbendruck.
gr. 8. Brosch. Preis 6 *M*

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, den 28. Juni 1877.

Ernst & Korn.

[25195.] In unserm Verlage erschien soeben:

Storia critica
delle condizioni
della Musica in Italia
e del
Conservatorio di S. Pietro a Majella
di Napoli

per

Michele Ruta,

Maestro di cappella napoletano.

8. (216 pag.) Preis 2 *M* netto.

Bei sicherer Aussicht auf Absatz liefern wir ein Exemplar dieses interessanten Buches à cond. und bitten, zu verlangen.

Neapel, Juni 1877.

Detken & Rocholl,
Akadem. Buchhandlung.

**Allgemeiner Verein
für Deutsche Literatur.**

[25196.]

Durch den Eingang von Remittenden sind wir wieder in Stand gesetzt, nachstehende Vereinspublikationen à cond. versenden zu können:

Auerbach, Berthold, 1000 Gedanken des Collaborators.

Gutzow, Karl, Rückblicke auf mein Leben.

Heyse, Paul, Giuseppe Giusti's Leben und Gedichte.

Johns, Georg, die Alte Welt.

Vöher, Fr., Kampf um Paderborn.

Sybel, Fr. von, Vorträge und Aufsätze.

Auswahl von 7 verschiedenen Bänden aus Serie I. u. II. 30 M ord., 24 M netto.

Sämmtliche Bände sind elegant in Leinen mit Deckel- und Rücken-Verzierung gebunden. Preis 6 M ord., 4 M 50 S netto.

Die beiden ersten Bände der III. Serie:

Vambéry, G., Sittenbilder aus dem Morgenlande.

Vorm, Hieronymus, Philosophie der Jahreszeiten.

stehen bei Aussicht auf Gewinnung neuer Mitglieder gern in 1facher Anzahl à cond. zur Verfügung, ebenso Prospective mit und ohne Firma.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 1. Juli 1877.

A. Hofmann's Separat-Conto.

**Für Handlungen mit Fremden-
verkehr.**

[25197.]

Auf Lager bitten wir nicht fehlen zu lassen:

Kaden, Woldemar, Wandertage in Italien. Elegant in Calico mit Deckelpressung gebunden 7 M ord., 5 M 25 S netto, 4 M 90 S baar u. 7/6.

Kaden's Wandertage werden gern als Text-Ergänzung zu Engelhorn's Italien gekauft; wir liefern gebundene Exemplare in mässiger Anzahl à cond.

Reber, Professor Dr. Franz, Director d. k. bayr. Gemälde-Gallerien, Geschichte der neuern deutschen Kunst vom Ende des vorigen Jahrhunderts bis zur Wiener Ausstellung 1873. In Originalband nach Zeichnung von A. Gnauth gebunden 16 M ord., 12 M netto, 10 M 65 S baar u. 11/10.

Reber's Buch ist die einzige, die neueste Zeit ausführlich behandelnde Kunstgeschichte und hat daher ein grosses Absatzgebiet; wir geben gebundene Exemplare in einfacher Anzahl à cond. und bitten, unter Berücksichtigung der Disponenten, verlangen zu wollen.

Stieler, Karl, Weil's mi' freut! Neue Gedichte in oberbairischer Mundart. 2. unveränderte Auflage. In illustr. Umschlag cartonnirt 3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M baar u. 7/6. In elegantem

Calicobande mit Deckelverzierung 4 M ord., 3 M netto, 2 M 75 S baar.

Stieler's Gedichte, welche binnen Jahresfrist 2 Auflagen erlebten, sind bei vielen Handlungen ein stets gangbarer Lager-Artikel geworden. Wir können ohne Ausnahme nur noch fest oder baar liefern, — eine dritte Auflage erscheint vor Spätherbst nicht.

Stuttgart, 1. Juli 1877.

Meyer & Zeller's Verlag
(Friedrich Vogel).

Annalen der Physik u. Chemie 1877.

[25198.]

Mit dem Aprilhefte des laufenden Jahrgangs ist der 160. Band vollendet und zugleich die ganze, unter Poggendorff's Redaction seit 1824 ununterbrochen fortlaufende, durch dessen Tod nun abgeschlossene Folge.

Mit dem Maihefte beginnt die neue Folge (Redaction Wiedemann), an Form und Inhalt an die vorhergegangene sich genau anschliessend, so daß der complete Jahrgang 1877 aus dem 160. Bande der alten und dem 1. u. 2. Bande der neuen Folge bestehen wird.

In Anbetracht dessen habe ich die Einrichtung getroffen, daß neue Abonnements vom Maihefte ab angenommen werden, damit neu eintretende Abnehmer mit dem 1. Bande der neuen Folge beginnen können.

Der Preis beträgt $\frac{2}{3}$ des Jahresabonnements von 31 M — 20 M 65 S.

Auf die Beiblätter zu den Annalen hat diese Einrichtung keinen Bezug, da diese nur einen Band jährlich bilden und daher nur ganzjährig abgegeben werden können.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

[25199.] Soeben erschienen:

**Catalogue
of Chinese Printed Book,
Manuscripts,
and Drawings, in the Library
of the British Museum,
by R. K. Douglas.**

4. 344 pag. Cart. Preis 20 sh. mit 20 % franco Leipzig.

Bernard Quaritch, London.

[25200.] Soeben erschien bei **Samson & Wallin** in Stockholm und gelangte zur Versendung:

**Guide du voyageur
en
Suède et en Norvège,
précédé
d'un aperçu historique et de
notices statistiques.**

Quatrième édition revue et augmentée.
Preis geb. in Leinwand 9 M ord., 6 M 75 S netto.

Der Kartoffelkäfer

bei Mühlheim a/Rhein gefunden!

[25201.]

Zur erneuten Verwendung empfehle:

Der

Colorado- oder Kartoffelkäfer

(*Chrysomela [Doryphora] decemlineata.*)

Eine drohende Gefahr für den deutschen Kartoffelbau.

Im Auftrage des Königl. Preuss. Ministerii für die landw. Angelegenheiten

herausgegeben.

Mit einer Abbildung des Käfers in Farbendruck und einer Karte der Verbreitung desselben in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Preis 80 S. In Rechnung m. 25 %, baar m. 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. Auf 12:1 frei.

Berlin und Leipzig.

Hugo Voigt.

**G. Barnewitz, Hofbuchhandlung
in Neustrelitz.**

[25202.]

Soeben erschienen:

Cabinet-Portrait

der Königin Marie Antoinette,

gemalt von Dryander 1785,

photogr. v. Gebr. Krell.

1 M 50 S mit $\frac{1}{4}$ Rabatt gegen baar.

Das Original befindet sich im großherzogl. Schlosse zu Neustrelitz.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[25203.]

Verlag der
H. Laupp'schen Buchhandlung
in Tübingen.

Nur einmal hier angezeigt!

Soeben gelangt zur Versendung an alle Handlungen, welche die Fortsetzung bestellten:

**Handbuch
der Kinderkrankheiten**

herausgegeben

von

Dr. C. Gerhardt.

Zweiter Band.

15 M ord., 11 M 25 S netto.

Inhalt: Krankheiten der Neugeborenen: Asphyxie, Kopfblutgeschwulst, Nabelkrankheiten, Verhärtung des Zellgewebes, Puerperalinfectionen und acute Fettentartung der Neugeborenen, Icterus neo-

natorum. Allgemein-Erkrankungen: Blattern, Scharlach, Masern, Varizellen, Rötheln, Abdominaltyphoid, Fleckfieber, Rückfallsfieber, Febris intermittens, Meningitis cerebros. epid., Keuchhusten, Epidemische Cholera, Parotitis epid., Diphtherie, Dysenterie.

☞ Durch umfassende Ansichtsversendung dieses Buches an alle Aerzte Ihres Wirkungskreises (auch an diejenigen, welchen Sie schon den ersten Band jedoch erfolglos zusandten) werden Sie sicher zahlreiche Käufer finden, da derselbe die hauptsächlichsten und am meisten vorkommenden Kinderkrankheiten enthält und somit für jeden Arzt von eminent praktischem Werthe ist.

— Jeder Band ist auch einzeln verkäuflich! —

Um weitere thätige Verwendung bittet

hochachtungsvoll
Tübingen, den 30. Juni 1877.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

Gebr. Henninger in Heilbronn.

[25204.]

Binnen kurzem erscheint die

Dritte Auflage

von

Carmina Clericorum.

Studentenlieder des Mittelalters.

Edidit

Domus quaedam vetus.

Supplement zu jedem Commersbuch.

1 M 20 λ ord., 90 λ netto; 75 λ baar u. 7/6.

☞ Bis 15. Juli d. J. liefern wir baar: 6 Expl. für 3 M 50 λ — 12 Expl. für 6 M 50 λ — 25 Expl. für 12 M ohne Freixemplare.

☞ Ein besonderes Circular hierüber wird nicht ausgegeben, wir erlauben uns daher, die Herren Sortimenten, besonders in Städten mit Gymnasien und Hochschulen, auf unsere ausführliche Anzeige in „Naumburg's Wahlzettel Nr. 138“ ergebenst aufmerksam zu machen. Thätige Verwendung für das höchst beliebt gewordene, ungemein leicht verkäufliche Büchlein hat sich als sehr lohnend erwiesen.

Heilbronn, Ende Juni 1877.

[25205.] Demnächst erscheint bei uns und wird auf Verlangen versandt:

Kreuz- und Querzüge

durch Italien

im Sommer 1876

von

Carl von Binzer.

Taschen-Ausgabe.

20 Bogen. Eleg. brosch. 4 M

In Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/2 %, auf 12 \times 1 Freixemplar.

Stuttgart, Juni 1877.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[25206.] Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlung in Tübingen.

Nur einmal hier angezeigt!

Nachstehende Neuigkeiten und Fortsetzungen gelangen demnächst zur Ausgabe und bitten wir, zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden:

Bruns, Dr. V. von, Professor in Tübingen, die galvanokaustischen Apparate und Instrumente und deren Anwendung. Mit 24 Holzschnitten und 2 lithogr. Tafeln Abbildungen. Ca. 24 Bog. Lex.-8. Eleg. brosch.

Hölder, Dr. E., Professor in Greifswald, Lehrbuch der Institutionen des römischen Rechtes. Ca. 20 Bog. gr. 8. Eleg. brosch.

Jahresbericht über die Fortschritte auf dem Gebiete der Reinen Chemie, bearbeitet im Vereine mit Dr. R. Anschütz in Bonn, Dr. M. Conrad in Würzburg, Dr. F. Herrmann in Würzburg, Dr. K. Heumann in Darmstadt, Dr. L. Medicus in Würzburg, Prof. Dr. Ira Remsen in Baltimore, Dr. L. Rügheimer in Tübingen und herausgegeben von Dr. Wilh. Städel, Professor an der Universität Tübingen. Viertes Jahrgang. Bericht für 1876. Ca. 35 Bog. Lex.-8.

Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte im Gebiete der Ophthalmologie, herausgegeben im Vereine mit mehreren Fachgenossen und redigirt von Dr. Albrecht Nagel, o. Prof. der Augenheilkunde und Vorstand der ophthalmologischen Klinik an der Universität Tübingen. Sechster Jahrgang. Bericht für das Jahr 1875. Ca. 35 Bog. Lex.-8. Eleg. brosch.

Wir bitten um gef. Angabe Ihrer Continuation auf diese Jahresberichte; zu gef. erneuter Verwendung können wir nur wenige Exemplare à cond. zur Verfügung stellen.

Lebert, Dr. H., Geh. Medicinalrath u. früher Professor in Breslau, Klinik der Krankheiten des Magens nach eigenen Beobachtungen und mit besonderer Berücksichtigung der Hygiene und Therapie. Ca. 40 Bog. Lex.-8.

Oesterlen, Dr. Fr., Handbuch d. Hygiene, der Privaten und Oeffentlichen. Dritte durchaus umgearbeitete und vermehrte Auflage. Complet in einem Bande. Lex.-8. Eleg. brosch. 18 M

Schäffle, Dr. A., k. k. Minister a. D., Bau und Leben des socialen Körpers. Encyclopädischer Entwurf einer realen Anatomie, Physiologie und Psychologie der menschlichen Gesellschaft mit besonderer Rücksicht auf die Volkswirtschaft als socialen Stoffwechsel. Zweiter Band. Specieller Theil. Ca. 30 Bog. gr. 8.

Wir bitten recht sehr um gef. genaue Angabe Ihrer festen Continuation. Bei dem grossen Interesse, mit welchem die Fortsetzung dieses bedeutenden Werkes erwartet wird, empfiehlt es sich, wenn Sie sich Ihre Continuations-exemplare durch feste Bestellung sichern, da wir à cond. nur mässig liefern werden können. — Dieser 2. Band, der die Anwendung der Theorie des geistreichen Verfassers auf das praktische Leben und seine Gestaltungen enthält, wird viele neue Käufer finden, die durch denselben auch auf den ersten Band zurückgreifen werden. Wir stellen daher auch den ersten Band à cond. zur Verfügung.

Schneider, Dr. Fr., pract. Arzt in Bangkok auf Madoera, Verbreitung und Wanderung der Cholera. Graphisch dargestellt nach Beobachtung d. grossen Seuchenzüge durch Indien und weiter durch Asien und Europa. Mit 5 Karten. gr. 8. Eleg. brosch.

Urkundenbuch der Universität Tübingen.

Zur Feier ihres 400jährigen Jubiläums, herausgegeben von Professor R. v. Roth. Ca. 50 Bog. Lex.-8. Eleg. brosch.

Der grösste Theil der Auflage wird durch die Universität absorbiert werden und durch diese zur Vertheilung gelangen, wir haben daher nur einen kleinen Vorrath zur Verfügung und bitten wir, dass nur solche Handlungen, welche ganz begründete Aussicht auf Absatz haben, verlangen.

Mit der Bitte um freundliche Verwendung zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Tübingen, den 20. Juni 1877.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

Wichtige Novität.

[25207.]

In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Ursachen und Tragweite

der

Krise in der Kohlen- und Roheisen-Industrie Deutschlands

von

Karl Pütz,

Bergingenieur.

Mit statist. Tabellen. gr. 8. Eleg. brosch. Preis 1 M 50 λ ord., 1 M 12 λ netto und 13/12, baar 1 M und 7/6 bei Vorausbestellung.

Ich liefere diese Schrift, welche grosses Aufsehen machen und von allen Industriellen gekauft wird, auch à cond. Doch finden in erster Linie Aufträge Berücksichtigung, welche gleichzeitig fest, resp. baar verlangen. Eine grössere Anzahl à cond. bei Partiebezug.

Aufträge, welche per Post auszuführen sind, bitte direct einzusenden.

Hochachtungsvoll

Giessen, 1. Juli 1877.

Emil Roth.

[25208.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheinen demnächst:

Ueber die deutsche Geschäfts- sprache

mit besonderer Berücksichtigung
des kaufmännischen Briefstyles.

Von
U. Schmidlin.

gr. 8. Br. 1 M. 20 S. mit 25 % Rabatt
u. fest 13/12.

Die Grundzüge der französischen Literatur- und Sprachgeschichte.

Mit
Anmerkungen zum Uebersetzen
in das Französische.

Von
H. Breitinger.

Zweite verbesserte Auflage.

gr. 8. Br. 1 M. 20 S. ord., 90 S. baar;
fest in Partien 90 S. ord., 70 S. baar und
13/12.

* Die früheren Schriften dieses Sprach-
forschers:

Sandean, Fräulein de la Seiglière —
Französische Briefe — Characterprobe
— Das Dorf von O. Feuillet — Die
französischen Classiker, sämmtlich mit
Anmerkungen zum Uebersetzen ver-
sehen — dann: Die Vermittler des
deutschen Geistes in Frankreich. Vor-
trag — und: Studium und Unterricht
des Französischen. Ein encyclopädischer
Leitfaden. 1877.

erfreuen sich einer sehr günstigen Kritik
und Aufnahme.

Zürich, Ende Juni 1877.

F. Schulthess.

Eine Novität von Bret Harte.

[25209.]

Demnächst erscheinen in meinem Verlag:

Fünf neue Erzählungen

von
Bret Harte.

Deutsch von Heichen-Oberheim.

Autorisirte Ausgabe.

Ausstattung wie „Thankful Blossom“.

Preis: nur 1 M.

Bei Vorausbestellung baar mit 40 % und
11/10; 20 und mehr Exemplare mit 50 %.

Ich bitte, zu verlangen.

Stuttgart, Ende Juni 1877.

A. B. Auerbach.

Bierundvierzigster Jahrgang.

Nur baar.

[25210.]

In circa 8 Tagen wird erscheinen:

Naturgemäße Behandlung und Heilung der Krankheiten des Menschen

vom
zartesten Jugend- bis zum höchsten
Greisenalter.

Auf Grundlage langjähriger praktischer
Erfahrungen bearbeitet

von
François Champagner.

Preis geh. 3 M. ord., 2 M. netto baar.

In Commission bei E. Kohn in Leipzig.
Ich bitte, rechtzeitig nach Bedarf (baar) zu
verlangen.

Verlag von Carl Meyer
in Hannover.

[25211.]

Kriegsfahrt eines Buchhändlers.

Soeben erscheint bei mir:

Erlebnisse und Eindrücke eines

Deutschen Feldsoldaten in Frankreich 1870 und 1871.

Freud und Leid
aus denkwürdigen Tagen
nach Aufzeichnungen und Erinnerungen
eines Betheiligten bearbeitet

von
A. Zimmermann.

8 Bogen. Eleg. geh. 1 M. 50 S.;
à cond. mit 25 %, baar mit 30 % (bis
31. Juli d. J. mit 40 %) und 11/10 Frei-
exemplare.

Special-Ausgabe für das Grossherzogthum
Hessen zu gleichem Preise.

Ueber den Feldzug Deutschlands gegen
Frankreich ist eine so reichhaltige Literatur
entstanden, sind so vorzügliche Werke er-
schienen, dass wohl in vielen Augen ein
neues Büchlein keine Berechtigung hat. Der
Verfasser, seit einer Reihe von Jahren
unserm Berufe angehörend, hat sich
auch nur auf mehrseitigen Wunsch ent-
schlossen, seine Erlebnisse der Oeffentlich-
keit zu übergeben, und hofft, dass den an-
spruchslosen Blättern, deren schlichte Dar-
stellung nur Erlebtes enthält, eine freund-
liche Aufnahme schon um desswillen nicht
versagt werden wird, da er nichts weniger
als eine vollständige Kriegsgeschichte den
unzähligen vorhandenen hinzufügen wollte,
sondern sich darauf beschränkte, in kurzen
wahrheitsgetreuen Zügen darzuthun, wie die
wechsellvollen Schicksale eines Feldzuges den
Einzelnen berühren. Von echtem Patriotis-
mus durchdrungen, gewährt das schöne

Büchlein eine anregende Lectüre und lässt
mannigfache Blicke in den Ernst und Humor
des Kriegslebens thun. Der Verfasser
hofft, dass seine Kameraden und Be-
rufsgenossen das Erzeugniss seiner
Muse freundlich entgegennehmen.

Angebotene Bücher u. s. w.

[25212.] J. Willheimer's Ant.-Buchh. in Wien
offerirt und sieht Geboten entgegen:

Jahrbücher d. Literatur vom J. 1818—49
(soviel erschienen) mit allen Registern. Br.
(fehlt Bd. 125.) im Ganzen 127 Bde.

Der Ladenpreis dieses für den Literatur-
historiker unschätzbaren u. im Buchhdl. gänzlich
vergriffenen Sammelwerkes war 248 Reichsthr.
Hinrichs' Bücherkat. Jahrg. 1850—61. Geb.

(Vom Jahrg. 1856 fehlt das I. Semester.)
Kochler's encyklop. Pflanzenwörterb. Wien
1829. Geb.

Lessing's Theater-Bibliothek. (Orig.-Ausg.)
4 Thle. in 2 Bdn. Berlin 1754. 55. Geb.

Luther-Bibel m. zahlr. Holzschn. Straßburg
1616. Kl. 8. Holzdeckel m. Ldrückg. Goldschn.

Oesterr. Zeitschr. d. prakt. Heilkunde. Jahrg.
1856—66. 10 Lwdbde. Kl. Fol.

Schiller, F., die Horen. Jahrg. 1795—97.
12 Thle. in 6 Bdn.

Schiller's Flucht von Stuttgart u. Aufenthalt
in Mannheim (v. Streicher). Br.

[25213.] J. Sauer in Blas offerirt:

3 Barthel, Religionsgeschichte. Geb.

2 — Lesebuch. Geb.

3 Bone, Lesebüchlein. Geb.

3 Drieselmann, Lesebuch. Geb.

1 Ellendt, Uebersetz. ins Griech. Geb.

1 Hahn, griech. Lesebuch. Geb.

2 Fiedler, Historienbuch. Geb.

4 Breslauer bibl. Gesch. Geb.

2 Gude u. Gittermann, Lesebuch. Geb.

9 Haesters, Lesebuch f. mittl. Cl. Geb.

9 — do. f. obere Cl. Geb.

8 Kühner, lat. Schulgramm. Geb.

3 — griech. Schulgramm. Geb.

1 Martin, Lehrbuch. I.

6 Quossek, Übungsbuch.

1 Petri, Lehrbuch.

3 Schönke, Naturgesch. I.

1 Schulz, latein. Sprachlehre.

1 Novum Testam. graece et german.
Theile.

[25214.] E. Unslad in München offerirt neu:

Schrader, die Braut des Armen. 3 Bde.
6 M. ord., für 1 M. baar.

Hornstein, Fechtkunst auf Hieb. Mit 28 Fi-
guren. 1866. 6 M. ord., für 1 M. baar.

Blätter zur Belehrung und Unterhaltung für
den Unteroffizier und Einjährig-Frei-
willigen, herausg. v. Fr. Teicher. Jahrg.

1874 u. 75. à 4 M. 80 S. ord., 1 M. baar.

[25215.] Max Finkbein in Bernigerode offerirt:

1 Justiz-Ministerialblatt 1839—76. Gut
gebunden.

[25216.] Die **Strauß'sche** Buchhdlg. in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar:
 Abendroth, Naturgesch. d. Vögel mit besond. Berücksichtigung der in Deutschland vorkommenden; u. Belehrg. über Zucht und Wartung d. Haus- u. Stubenvögel. Mit 250 fein color. Abbildgn. In Umschlag cart. 2 M 50 s.
 Hugo's, Victor, sammtl. Werke (deutsch). 21 Bde. 4 M 50 s.
 — poetische Werke. 3 Bde. 1 M 50 s.
 Naturgeschichte, illustr., der drei Reiche, von Beudant, Milne-Edwards und Jussieu. 3 Bde. mit 1000 Abbild. 3 M
 — do. In 3 Bde. eleg. geb. 4 M 50 s.
 Sallust's Werke, deutsch v. Rudgaber. 50 s.
 Jung, Goethe's Wanderjahre. (2 v) 1 M
 Steub, zur rhätisch. Ethnologie. 75 s.
 Swift's ausgew. humorist. Werke. 2 Bde. 1 M
 Laun (Schulze), gesammelte Schriften, herausg. v. Tieck. 6 Bde. (4½ v) 2 M
 Volksheliklehre, oder das Buch v. gesunden u. kranken Menschen. 3 Bde. 1 M
 Schrader, A., der Weg zum Glücke. 4 Bde. 1871. (4½ v) 2 M 40 s.
 Brentano, Clem., Gedichte. Min.-Ausg. Lnwdbd. m. Goldschn. 2 M 50 s.
 Tegnér's Frithjofsage. Deutsch v. Jansen. Lnwdbd. m. Goldschn. 80 s.
 Seeger's, L., Dichtungen. Bd. 1. Lieder. Lnwdbd. m. Goldschn. 1 M 25 s.
 — do. Bd. 2. Der Sohn der Zeit. Lnwdbd. m. Goldschn. 1 M 25 s.
 Dräger-Mansfred, Gedichte. Lnwdbd. m. Goldschn. 1 M
 Hersch, H., Maria von Burgund. Schausp. Lnwdbd. m. Goldschn. 50 s.
 Sulamit, das schönste Lied der Liebe, übers. v. Marbach. In Umschl. geb. 50 s.
 Bschoffe, H., Feldblumen (Gedichte). Lnwdbd. m. Goldschn. 75 s.
 Hoder, Gesch. d. Krieges Deutschlands gegen Frankreich 1870. 1 M
 Rau, H., Briefe ein. Affen an seine Brüder. 2. Aufl. 50 s.
 Bruchbräu, d. Verschwör. in München. 2 Bde. 2 M 40 s.
 Byron's Briefwechsel u. vermischte Schriften. 3 Bde. 1 M 50 s.
 — Gedichte. Lnwdbd. m. Goldschn. 75 s.
 Hauff, W., die Bettlerin v. Pont des Arts. Min.-Ausg. Geb. m. Goldschn. 40 s.
 — das Bild d. Kaisers. Geb. m. Goldschn. 40 s.
 Hagen, musikal. Novellen. 75 s.
 Swift, Gulliver's Reisen. M. 3 Tonbildern. In farb. Umschlag geb. 1 M 20 s.
 Goldsmith's Gesch. v. Griechenland, f. d. Jugend bearb. v. Kern. M. 4 Bildern u. 1 Karte. In Umschlag geb. (3 M) 1 M
 Bidpai's Fabeln, deutsch v. Wolff. 2 Thle. m. Illustr. Cart. (4½ M) 1 M 20 s.

Erdbeschreib. d. alten Welt nach Herodot, Tacitus u. 2 Thle. m. 12 Stahlst. gr. 8. (4½ M) 1 M
 Hoffmann, F., Georg Raven, Erlebnisse in d. Diamant-Feldern Brasiliens. M. 6 color. Bildern. 8. In farb. Umschlag geb. (4 M) 1 M 50 s.
 Schmidt, Ferd., 11 Erzähl. u. Märchen. M. color. Bild. In farb. Umschl. geb. (4 M) 1 M 50 s.
 Stöcklein, Synonym-Wörterb. d. pharmaceut. Präparate. 1 M
 Universal-Hauswörterbuch oder d. wohlerefahrere Rathgeber in allen Verhältniss. d. Lebens, hrsg. v. D. Schmidt. 1 M

[25217.] Die **Strauß'sche** Buchhandlung in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar:
 5 Bde. Volksbücher als: Eulenspiegel, Dr. Faust, Die schöne Melusine, Herzog Ernst, Die sieben weisen Meister; in schönen neuen Ausgaben, in bedruckten Umschlag geheftet. Alle 5 Bde. zusammen für nur 75 s. 5 Exempl. für 3 M 25 Exempl. für 14 M 50 Exempl. für 27 M und 100 Exempl. für nur 50 M 2 Probe-Exempl. (10 Bde.) für 1 M 20 s.

Preisermäßigung.

[25218.] Das Laien-Brevier in freier Bearbeitung v. Dr. Jul. Bolin. M. Leop. Schefer's Bildnisse. Lnwdbd. mit Goldschn. (der Goldschn. nicht mehr frisch, theilweise besleckt) statt 8 M für nur 1 M 50 s baar.
 liefert die **Strauß'sche** Buchhandlung in Frankfurt a/M.

[25219.] Für die diesjährige Reisesaison empfehlen wir Ihnen die in unserm Verlage erschienenen:

Harzkarte

vom

Forstmeister **Auhagen**.

Mit Höhengichtenlinien nach den Vermessungen des königlichen Berg- und Forstamts.

Maßstab 1:100,000.

Früherer Preis 9 M, jetzt aufgezoogen mit Carton 4 M ord., 3 M netto, 2 M 70 s baar.

Da der Borrath sehr gering ist, bitten wir nur mäßig à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hannover, 2. Juli 1877.

Schmorl & von Seefeld.

[25220.] **C. Grill's** kgl. Hofbuchhdlg. in Budapest offerirt:
 1 Russell, the Prince of Wales' tour in India, Greece etc. (London 1877.) Geb.
 5 Glasenapp, R. Wagner. Br.

[25221.] **Hirt's** Sort. in Breslau offerirt:
 314 Blatt der Preuß. Generalstabskarte. (Saubere unbenutzte Exemplare.)

Sehr absatzfähig auch als Eisenbahnlectüre!

[25222.]

Die
Deutschen Zeitschriften
 und
 die Entstehung der öffentlichen
 Meinung

von

Heinrich Wuttke.

Neueste Auflage. 1875.

Brosch. Neu. Statt Ladenpreis 4 M, für nur 1 M 75 s baar.

Leipzig.

Alfred Lorentz.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[25223.] **Richard Preeß** in Augsburg sucht:
 1 Lange's Bibelwerk. Soweit erschienen.
 1 Thiersch, Genesis.

[25224.] **Otto Senff** in Schönebeck sucht:
 1 Hempel's Nationalbibliothek. Nr. 564—595.

[25225.] **Hirt's** Sortim. in Breslau sucht:
 Romane von: Andersen — Auerbach — Boz — Brachvogel — Bulwer — Hackländer — Heise — Hofer — Otto Müller — Scott — Spielhagen. Geh. und sauber gehalten.
 Beizke, russischer Krieg v. 1812.

[25226.] **F. Staib** in Schw. Hall sucht:
 Wieland's Werke. Cplt. Geb. od. die Auswahl von H. Kurz. (Bibl. Inst.)
 Lehrbuch d. homöopath. Therapie. Abth. I. (Schwabe.)

[25227.] **L. Saunier** in Danzig sucht:
 1 Märten's, d. Baucontract. Neu. (Verleger unbekannt.)

[25228.] Die **Schletter'sche** Buchhandlung (E. Franck) in Breslau sucht:
 Paine, Zeitalter d. Vernunft. — Lotze, medic. Psychologie. — Brockhaus, kleines Convers.-Lexikon. — Massillon, l'avent; — petit-carême; — grand-carême. Paris 1867. — Theremin, d. Beredsamkeit eine Tugend.

[25229.] **Ernst Wasmuth**, Architektur-Buchhandlung in Berlin W., Werderstr. 6, sucht und bittet um directe Offerten:
 Museo Campana, antiche opere in plastica.

[25230.] **Gebethner & Wolff** in Warschau suchen:
 Bravard-Veyrières, Traité du droit commercial annoté par Demangeat. Paris, Marescq aîné.
 Saint-Simon, Mémoires. Edition Delloye 1840 u. 41. Vol. 39. et 40. apart.

- [25231.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg suchen u. erbitten Offerten direct per Post:
 1 Köppen, Religion d. Buddha und ihre Entstehung. 2 Bde. Berlin 1857. 59.
 1 Leipziger Modenzeitung, hrsg. v. Diezmann. Jahrg. 1855.
 1 Parthey's verfehlter und gelungener Besuch bei Goethe. 1862 als Handschrift gedruckt.
 1 Katalog über e. von L. Bechstein 1859 in Meiningen ausgestellte Schiller-Sammlung.
 Aeltere Autographenkataloge jeder Art, besonders über d. Sammlung v. Dorow.
 1 Parthey, Jugenderinnerungen. Berlin 1872. (Als Handschrift gedruckt.)
 1 Dramaturg. Blätter, hrsg. von Knigge. October 1788 — Juni 1789 (soviel erschienen). Hannover.
 1 — do. 6 Bdehn. Frankfurt 1788. 89.
 1 Ephemeriden d. Literatur u. d. Theaters. Berlin 1785—87. Maurer. Event. einzelne Bde.
 1 Annalen d. Theaters. 20 Stücke. Berlin 1788—97.
 1 Dorow, Autographen-Katalog. Cplt.
 1 Recensionen üb. d. Berliner Bühne unter Küstner. Berlin 1849.
 1 Theater-Locomotive, hrsg. v. Koffka. 3. Jahrg. 1847.
 1 Neue Theater-Locomotive, hrsg. v. Bernhardt. 1. Jahrg. 1847.
 1 — do. hrsg. v. Hirschfeld. 2. Jahrg. Berlin 1848.
 1 Wollheim da Fonseca, fliegende Blätter. Hamburg 1847.
 1 — Bühnenzustände. Hamburg 1850.
 1 Bequignolles, Skizzen und Silhouetten a. d. deutschen u. span. Theatergeschichte.
 1 Korsinski, württemberg. Hoftheater-Taschenbuch auf 1817. Event. auch andere Jahrgge.
 1 Arnim, Tröst-Einsamkeit. Heidelberg 1808.
 1 Leipziger Blumenlese. (Schmidt's Almanach d. d. Musen) Jahrg. 1781.
 1 Das röm. Denkmal in Igel. Coblenz 1829.
 1 Der Gesellschafter, hrsg. v. Gubitz. Jahrg. 1829 od. dessen letztes Quartal.
 1 Bad Lauchstädt sonst und jetzt. Merseburg 1848.
 1 Schulze, Iffland in Weimar. Weimar 1811.
 1 Köhler, d. Theater zu Dessau. 1846.
 1 Berlin. Damenkalender auf 1803.
 1 Brückner, Schiller in Bauerbach.
- [25232.] **Klinghammer's** Buchh. in Langensalza sucht:
 1 Weisbach's Mechanik. 1. Thl.
- [25233.] **Julius Alonne** in Berlin S., Prinzenstraße 56 sucht (Offerten direct):
 Erbkam, Zeitschrift. Jahrg. 1868.
 Winkler, Elasticität. I.
- [25234.] **A. Deiters** in Passau sucht:
 1 Um ein Haar. (Cöln, Scherl.) Vfg. 19. 20.
- [25235.] **Ernst Kamlah** in Berlin sucht:
 Tempelhoff, siebenjähr. Krieg. Bd. 5. 6. apart. — Droysen, preuss. Politik. Bd. III. IV. 2. 3. 4. V. — Casanova, dtsh. v. Schmidt. Bd. 10. 16. — Einzelne Bände v. Theatrum europaeum. — Thiers, Gesch. d. Consulats, dtsh. v. Bülow. (Leipzig.) Bd. 6. 7. apart. — Napoléon, César. (Paris, Plon.) Bd. II. apart; — do. Atlas apart. — Mohl, Encyclopädie der Staatswissenschaften.
- [25236.] **W. Gläser** in Lübeck sucht:
 10 Bände Münchener fliegende Blätter vor Band 63. — Pipifax. 1 Jahrgang.
- [25237.] **Niebuhr** in Zürich sucht:
 Jahrhundert. Jahrg. 1856 u. 1859—Schluss. — Walesrode, demokr. Studien. Jahrg. 1861. — Apulejus, gold. Esel, v. A. Rode. 1783. — Martial, von Willmann. 1825.
- [25238.] **Caesar Schmidt** in Zürich sucht:
 1 Nagler, Künstlerlexikon.
 NB. Offerten direct.
- [25239.] **R. Himmel** in Riga sucht:
 1 Arnold, d. tragischen Bücher d. alten Athen.
 1 Asseman, Bibliotheca orientalis. Compl.
 1 Bamberger, Bacon v. Verolam.
 1 Bergk, Poetae lyrii gr.
 1 Bentant, Lexicon Thucydideum. 2 Vol.
 1 Bibliothek deutsch. Classifier (Bibliogr. Inst.) XIX. 3—6. XX. XXI. 5.
 1 Biedermann, Deutschlands Zustände. 2 Bde.
 3 Bücheler, lat. Declination.
 1 Büßmeyer, Wagnertum.
 1 Centralbibliothek der Pädagogik.
 1 Curtius, Philosophie u. Sprachwissensch.
 1 Daniel, z. Casuistik d. Choroid.
 1 Dionysii Halicarn. antiqu. Romanorum, ed. Kiessling. 4 Vol.
 1 Dronte, relig. Vorstellg. d. Aeschylus.
 1 Dubois de Montpéroux, Voyage autour du Caucase. 6 Vols. av. atlas.
 1 Dufresne, Du Cange, Glossar. ad scriptores graecitatis.
 1 Eggers, üb. d. Wesen d. altröm. Ehe.
 1 Engel, Grundcredit d. Grundbesitzes.
 1 Entwurf e. bürgerl. Gesetzbuches f. Hessen. Mit Motiven. Compl. oder einzelne Vfgn.
 1 Etwas v. gelehrten Rostock'schen Sachen. Bd. III.
 1 Feuerbach, merkw. Punkte des gradlinigen Dreiecks.
 1 Figeac-Champillion, Abriß d. Archäologie. 2 Bde.
 1 Frensdorff, Benutzung d. Domänengüter.
 1 Friedemann, das Judenthum u. Rich. Wagner.
 1 Fries, dip. crit. de Priscillianis tiscor. fatis doct. moribus.
- 1 Frühe, polit. Ansichten des Livius.
 1 Gaillard, Cola Rienzi.
 1 Goar, Euchologion graec. Graece et lat.
 1 Hartmann, Therapie. Bd. II.
 1 Hegel's Werke. Bd. VII. Abth. 2.
 1 (Helbig), russ. Günstlinge.
 1 Hoppe, engl.-dtsh. Supplementlexikon.
 1 Horatius, Opera, rec. Orellius. Ed. III. cur. Baierus. 2 Vol.
 1 Krebs, Antibarbarus.
 1 Krüger, üb. griech. Theaterwesen.
 1 Lysiae orationes, ed. Franz.
 1 Manzoni, Adelgis, dtsh. v. Streckfuß.
 1 Montesquieu, Betrachtgn. üb. d. Größe der Römer.
 1 Passow, Handwörterbuch d. griech. Sprache. 3 Bde.
 1 Philippi, Enumeratio molluscorum Siciliae. Vol. I.
 1 Plautus' Comödien, lat. u. dtsh. v. Danz. 4 Bde.
 1 Reuß, paläontol. Beiträge. Thl. 1.
 1 — die fossilen Foraminiferen v. Oberburg mit Abb.
 1 — do. d. Septarinenthones mit Abb.
 1 Satter, Narrencongreß zu Fußwinkel.
 1 Schütze, vita Dav. Chytraei. 4 Vol.
 1 Semper, der Styl in den techn. Künsten. 2 Bde.
 1 Seuffert's Archiv. Große Ausg. Cplt.
 1 Simrod, Parzival u. Titurel. Bd. I.
 1 Steinthal, Charakteristik der hauptsächl. Typen.
 1 Urkundenbuch, Hamburger, v. Lappenberg. Bd. I.
 1 Viehoff, Jungfrau v. Orleans.
 1 Vogl, älteste Volksmärchen der Russen.
 1 Rich. Wagner als König.
 1 Wolff, Sagen u. Märchen. 3 Thle.
 1 Xenophontis Cyropaedia, ed. Weckherlin.
- [25240.] **Rudolph Klein** in Kopenhagen sucht:
 Gailhabaud, Denkmäler der Baukunst. — Baukunst d. 5—16. Jahrhunderts.
- [25241.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
 1 Keller, d. grüne Heinrich.
 1 Stelzhamer, Gedichte in obderenns'scher Mundart. 3. Thl. D'Alhn. Wien 1854.
 1 Wolff, die Vertreibg. d. Juden aus Böhmen. Leipzig 1869.
 1 Müller-P., Physik. 7. A. 2. Band.
 1 Rosenfranz, üb. die Darstellg. Christi durch d. bild. Kunst. Königsberg 1862.
 1 Hehn, Kulturpflanzen. 1874. 3. Vfg.
 1 Schwegler, üb. die Composit. des Platonischen Symposions. Tübing. 1843.
 1 Linde's Beiträge z. Entw.-Gesch. d. Herzens. Dorpat 1865.
 1 Poblaha, Erz. d. Bfr. v. Kirchthal. Wien 1848.
 1 Fournier, l'esprit des autres.

- [25242.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct per Post:
 1 Pogwisch, H. U. O. (Freifrau v.), eine Biographie. Weimar 1852.
 1 Faucher's Zeitschr. f. Nationalökonomie 1872.
 1 Johannes-Album, hrsg. v. Müller. Chemnitz 1857.
 1 Gegenwart. Bd. 1—4. cplt.
 1 Ermunterungen. (1748.)
 1 Carl Lebrun's Auctionskatalog. Hambg. 1843.
 1 Meinert, L., theatral. Erinnerungen.
 1 Berlin, e. Zeitschr. f. Freunde d. schönen Künste. Bd. I. cplt.
 1 Iffland's neue dramat. Werke. Bd. 1. Berlin 1808. (Enth. d. Hausfreunde, m. Kupfer.)
 1 Berlin. dramat. Bühne. Berlin 1809. Hft. 1. m. Kupfern.
 1 Bibliothek d. redenden u. bildenden Künste. Cplt., event. einzelne Bde.
 1 Rheinische u. Pfalzbayerische Beitr. z. Gelehrsamkeit 1781, 82.
 1 Musikalischer Blumenstrauß. (Berlin, Rellstab.)
 1 Hegener, Ulrich, Jugendjahre.
 1 Erfurt in seinem höchsten Glanze. Erfurt 1808.
 1 Archiv f. Literatur u. Theater. Jahrg. 1809 u. Folge. Cplt., event. einz. Bde.
 1 Briefe üb. d. Kurze'sche theatralische Gesellschaft. 1768.
 1 Reinhold, Theaterzeitung. Leipzig 1808.
 1 Bürde, Erzähl. von e. Reise d. d. Schweiz u. Italien. Mit Kupfern. Breslau 1785.
 1 Gessner, J. K. Lavater's Lebensbeschreibung. Winterthur 1802.
 1 Rumpf, 318 Briefe berühmter u. geistreicher Männer u. Frauen, z. vielseitigen Bildung d. Styls. Berlin 1829.
 1 Passow, Leben u. Briefe. Breslau 1839.
 1 Aus d. Niedgau, zwanglose Beilagen z. d. Frankfurter Familienblättern 1869 z. Nr. 302.
 1 Mélanges posthumes d'Adam Mickiewicz, publiés avec introduction, préfaces et notes par Ladislas Mickiewicz. Paris 1872.
 5 Facsimile d. Briefs d. 12½jährig. Confirmanden Schiller an seine Pathin (d. d. Ludwigsburg, 21. Mai 1772. à 20 A.).
 1 Stammbuchblüthen, hrsg. von A. Carl. Braunschweig.
- [25243.] **G. Burdach** in Dresden sucht:
 1 Odeleben, Karte der sächsischen Schweiz. Revision v. 1870.
- [25244.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
 1 Mozin-Peschier, Wörterbuch. Deutsch-franz. Theil. apart.
- [25245.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
 Beck, christl. Reden. 1—5.
 Kurz, Literaturgeschichte. 3. 4.
 Thausing, Dürer.
 Henry, Ausleg. d. Psalmen.
 Gotthelf's Werke. 24 Bde.
 Bernoulli, Dampfmaschinenlehre. 1854.
 Grillparzer's Werke.
 Hoffmann's Jugendfreund.
 Rahn, Schweiz. Kunstgeschichte.
 Reil u. Delitzsch, Commentar z. A. T.
 Bruder, concord. N. Testam.
 Fürst, concord. Vet. Testam.
 Faust, ill. v. Liezen-Mayer.
 Geschichtschreiber d. Vorzeit.
- [25246.] **Rud. Jenni's** Buchh. (S. Köhler) in Bern sucht:
 1 Weber, Lehrb. d. Weltgesch. 2 Bde.
- [25247.] **Williams & Norgate** in London suchen:
 1 Schultz, J. W., Archives de la flore de France et d'Allemagne.
 1 Wildermuth, Aus dem Frauenleben. II.
 1 Archiv f. Ohrenheilkunde. I—VI. Bd.
 1 Kayser, Bücher-Lexikon 1750—1852 u. Register.
 1 Heinsius, Bücher-Lexikon 1750—1852 u. Register.
 1 Haller, Bibliotheca anatomica. 2 Vol.
 1 — Bibliotheca chirurgica.
 1 — Bibliotheca med.-practica.
 1 — Bibliotheca botanica.
 1 Balling, die Bierbrauerei. 2 Bde.
 1 Dalberg, über Meteor-Cultus der Alten. 1811.
 1 Bernauer, die 40 Veziere. 1851.
- [25248.] **Die Helwing'sche** Sortiments-Buchhandlung in Hannover sucht:
 1 Bilguer, Lehrbuch des Schachspiels.
- [25249.] **G. G. Buch** in Quedlinburg sucht antiquarisch:
 Heißmann, Chirurgie.
 Kühn, Zul., Staat u. Prostitution.
 — blenorroid. Krankh. d. m. u. w. Geschl. Offerten erbitte direct.
- [25250.] **Die Ferber'sche** Buchh. in Gießen sucht:
 1 Savigny, Zeitschrift für geschichtl. Rechtswissenschaft. 15 Bde. Berlin 1815—50, event. Bd. 7—15. apart.
- [25251.] **L. Rohn** in Leipzig sucht:
 1 Petrus, Legis atticæ etc. — 1 Mommsen, Beiträge. — 1 Koch, Recht d. Forderungen. — 1 Wächter, Erörterungen. — 1 Glück, Pandekten. Cplt. u. Bd. 39. u. folg. — 1 Die jüdischen Gauner Deutschlands. — 1 Pape, etymolog. Wörterb. — 10 Drumann, Rom. — 1 Häckel, Morphologie. — 1 Platonis opera omnia, ad fidem etc. ed. G. Stallbaum. 8 Vol. — 1 Herodot., ed. Orelli.
- [25252.] **Die Stabel'sche** Buch- u. Kunsthdlg. in Würzburg sucht:
 Jaeger, Deutschlands Thierwelt. 2 Bde. — Giebel, landw. Zoologie. — Bösch, Leben d. Thiere. — Obauer u. G., Train-, Communications- u. Verpflegungsweisen.
- [25253.] **K. O. Stolp** in Budapest sucht:
 1 Ott, Vorlesungen über Baumechanik. 2. Thl.
- [25254.] **Die Sensenhausner'sche** Buchhdlg. in Berlin C., Grenadierstrasse 16, sucht und bittet um Offerten:
 Artus, Handbuch der med.-pharm. Gewächse. Jena, Mauke.
 Heine, Werke. Hamburg 1872. Lfg. 52—54., ev. auch letzter Bd. cplt.
 Verlagskataloge direct per Kreuzband.
- [25255.] **Dannensfelder & Co.** in Utrecht suchen:
 1 Fréminville, Cours pratique de machines à vapeur marines.
 1 Oesterr. Monatsschrift f. Thierheilkunde. 1. Jahrg.
 1 Kausler, Atlas der merkw. Schlachten, Treffen etc.
 1 Steger (?), antike Bildwerke aus Pompei.
- [25256.] **A. Freyschmidt**, Hofbuchhandlung in Cassel sucht und erbittet directe Offerten:
 Hoffmeister, Beschreibung der hessischen Münzen. Bd. 3.
- [25257.] **G. Boyss** in Hamburg sucht:
 1 Fink, Kolben.
 1 Harms, Winter- und Sommerpostille.
 1 Thies, Moses oder d. Stab Wehe.
 1 Trendelenburg, logische Untersuchungen.
- [25258.] **Detken & Rocholl** in Neapel suchen:
 Busk, Catalogue of marine polyzoa. Part I. II.
 Fontes rerum Austr. Diplomata XII.
 Augustini de civ. Dei, ed. Dombart.
 Müller, Gesch. d. amerik. Urreligion.
 Anacreontis carmina c. Sapphonis et Alcaei fragm. Glasgow 1801.
 Zeitschr. f. vergl. Sprachf. 18. Bd. 1. Hft.
 Wilda, de libertate romana. Hal. 1831.
 Lenz, de nominib. et actionib. cecis. Lips.
 Engelmann, Bibl. jurid. m. Suppl.
 Friedländer, oskische Münzen.
 Goethe's Werke in 30 Bdn. gr. 8. 1850. 14. Bd.
 Waldmüller, Dorfidyllen.
- [25259.] **Faehy & Frid** in Wien suchen:
 1 Fehner, Zend-Avesta.
 1 Lassalle, d. Criminalprozeß wider mich wegen Verleitung zum Cassetten-Diebstahl. Köln. 1848.
 1 Lassalle, meine Vertheidigungsrede am 11. Aug. 1848. (Köln 1848.)
 1 Helmholtz, Erhaltung d. Kraft. Berlin 1847.

- [25260.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct per Post:
 1 Hamburger Unterhaltungen. Cplt. ev. einzelne Bde.
 1 Thomas, E. A., an autobiography.
 1 Weimarer Sonntagsblatt, hrsg. v. Rank. Jahrg. 1855.
 1 Gesch. d. Theaters in Mähren u. Oberschlesien. Brünn 1852.
 1 Iffland 1805 in Hamburg. Aufnahme, Hiersein u. Abschied.
 1 Journal f. Theater u. andere schöne Künste. Cplt., event. einz. Bde.
 1 Allg. deutsche Theater-Chronik (zuletzt hrsg. v. Kölbl). Jahrg. 1832—50, 57—61, 63—67, event. einzelne Bde.
 1 Röckel, L., Autobiographie.
 1 Europa 1847, 53—55. (Billig.)
 1 Schuller, Aus alten Stammbüchern von Siebenbürger Sachsen. Hermannstadt 1864.
 1 Deutsche Dramatiker u. Hamburger Kritiker. Berlin 1857.
 1 Recensionen üb. d. Berl. Bühne unter Küstner. Berlin 1849.
 1 Weimars Jubelfest am 3. September 1825.
 1 Unpart. Gesch. d. Gothaischen Theaters. Mannheim 1781.
 1 Rückblicke e. evang. Predigers in der preuss. Provinz Sachsen auf mehr als 50 Lebens- u. mehr als 30 Amtsjahre, hrsg. von dessen Sohne. Halberstadt 1841.
 1 Almanach f. 1828 (Gesch. d. Theaters in Riga enth.).
 1 Köhler, d. Theater zu Dessau. 1846.
 1 Lynker, Künstlerleben. Leipzig 1843.
 1 Wagner, z. Chronik d. Theaters. Leipzig 1808.
 1 — üb. d. Zustand d. dramat. Kunst.
 1 Sklower, Entrevue de Napoléon I. et de Goethe.
 1 Winkler, Tagebuch d. d. Bühnen. 1816.
 1 Almanach d. Bühnen in Amerika, hrsg. v. Schmidt. New-York 1860.
 1 Der kleine Melodienfreund.
 1 25 Jahre aus d. Leben e. Schauspielers. Wien 1852.
 1 Das neue Breslauer Theater. Leipzig 1845.
 1 Koffka, W., d. Karlsruher Hofbühne in der ersten Zeit ihrer Reorganisation.
 1 Catalogue de la bibliothèque de feu Mr. Klein. 2 The. Strassburg 1864.
 1 Lenz, Anmerkungen üb. d. Theater in Leipzig. 1774.
 1 Berlin. Taschenbuch, hrsg. von Kletke. 1843.
- [25261.] **Carl Maasch** in Pilsen sucht:
 1 Meyer's Handlexikon geb.
 1 Scherr, Dichterwald.
- [25262.] Die Seyffardt'sche Buchh. in Amsterdam sucht:
 Le triomphe d'Anvers, fait en la susception du prince Philip, prince d'Espaigs. 1549.
- [25263.] **Peter's** Buchh. in Braunsberg sucht:
 1 Meyer's Conversationslexikon. II. Aufl. Bd. X.
- [25264.] **H. Sagerup** in Kopenhagen sucht:
 1 Schiller, Werke. 8. Bd. (Ausg. in 12 Bdn. 1838.)
 1 Puffendorf, Gesch. Carl Guślaw's. Fol.
- [25265.] **Haar & Steinert** in Paris suchen und erbitten directe Offerten:
 1 Kanitz, Serbien. Gut erhalten.
- [25266.] **C. F. Windaus** in Gotha sucht:
 1 Hoffmann, E. T. A., Serapionsbrüder.
- [25267.] **Frederik Muller & Co.** in Amsterdam suchen:
 1 Weigel's Kunstkatalog. Hft. 32—35.
 1 Geulinck, A., Metaphysica vera et ad mentem peripateticam. 12. Amsterd. 1691.
 1 — Logica fundamentis suis restituta. 12. Lugd. B. 1662 (od. Amst. 1689 u. 1698).
 1 — Methodus inveniendi argumenta. 12. L. B. 1663.
 1 — Collegium oratorium. 12. Amst. 1696.
 1 Illustration Horticole. Gand 1854—76.
 1 Poiret, de eruditione solida. 12. Amst. Wetstein.
- [25268.] Die Seyffardt'sche Buchhdlg. in Amsterdam sucht:
 1 Busch, Lehrbuch d. Geburtshilfe m. Atl.
 1 Deutsche Warte. Jahrg. 1875.
 1 Lavater, Physiognomik. 2 Bde.
- [25269.] **C. Stampfel's** Buchhdlg. in Pressburg sucht:
 1 Klemm, K. J., Stimmen aus dem Gotteshaue. 2 Bde. Zittau 1842.
 1 Bürger, K. R., Worte aus dem Herzen. Görlitz 1844.
 1 Stephani, J., Predigten üb. d. Evangelien. Gotha 1850.
- [25270.] **Dulan & Co.** in London suchen:
 1 Wilkii clavis Nov. Test. Grimm.
 1 Botanische Zeitung 1843—76. 4. Mit allen Tafeln.
 1 — do. 1844—46, 59, 60, 73.
 1 Meyer, L., vergleich. Gramm. d. griech. u. lat. Sprache. Berlin. Bd. 1.
- [25271.] **E. Lucius** in Leipzig sucht schnell:
 Pertz, Monumenta germ. hist. Vollständig, soweit erschienen.
 Offerten direct umgehend.
- [25272.] **Friedr. Ehrlich's** Buchh. in Prag sucht:
 1 Fürst, Perlenschnüre aramäischer Gnomon u. Lieder. Leipzig 1837.
- [25273.] **Gebrüder Rübling** in Ulm suchen billig:
 1 Leunis, Synopsiz. I. Theil: Zoologie.
- [25274.] **D. Nutt** in London sucht:
 Barisien (J. E.), Fragmenta veterum recentiorumque poetarum per alphabeti titulos disposita. 2 Vol. 8. Prag 1747.
 Bibel, deutsch. 1507.
 — do. 1518.
 Blanchini, pseudo-Athanasianum in symbolum edita. 1732.
 Buxtorf, Tiberias. 1665.
 Dufrenoy et E. de Beaumont, Voyage métallurgique en Angleterre. 2 Vols. 2. Edit.
 Fischer, griech. Zeittafeln.
 Gneist, Syntagma.
 Hofmann, Schriftbeweis. 2. Aufl.
 Jarricus, Thesaurus rerum indicarum. 3 Vol. 8.
 Mailath, Gesch. der Magyaren. Bd. IV. V. od. cplt.
 Martinius, Historia sinica.
 Nyst, Description des coquilles et des polyptiers fossiles des terrains tertiaires de la Belgique. 1843.
 Schade, altdeutsches Wörterbuch. 1866.
 Samedo, Imperio de Chino (span., franz. od. ital.).
 Stern, Lettres républicaines. 1848.
 Tafel u. Thomas, Symbolae criticae geographiae Byzantinae. 1849.
 Thibaut, Pandektenrecht. 1834.
 Tzetzae historiarum Chiliades. Kiessling. 1826.
 Vischer's Aesthetik.
- [25275.] **F. Vieweg** in Paris, rue Richelieu 67, sucht:
 Corpus inscript. graec., ed. Boeckh. Cplt. u. einzeln.
 Dionysius Halicarn., ed. Kiessling. I. (Teubner).
 Honnorat, Dictionn. provenç.-franç. 3 Vols. 4.
 Klinkerfuess, Störungstafeln.
 Pott, etymol. Forschungen. 2. A. II. 1. III—V.
- [25276.] **W. Gläser** in Lübeck sucht:
 1 Micrälius, das alte Pommern. 1639 oder 1728. — Skriften von Wolfgang Menzel. — Elzow, üb. mittelalterliche Geschichte (?) — 1 Jahrgang des Pipifax.
- [25277.] **Ed. Frommann** in Jena sucht:
 Montesquieu, Betrachtungen, übers. v. Sporschil.
 Curtius, Philologie u. Sprachwissenschaft.
 Häckel, Morphologie d. Organismen. 2 Bde.
 Herbart, Schriften z. Pädagogik. 2 Bde. Ausg. v. Hartenstein oder Willmann.
- [25278.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:
 1 Gabrieli, Andrea, il secondo libro di Madrigali a cinque voci. 5 parti. Venetia 1572.

- [25279.] **Gerold & Wahlstab** in Lüneburg suchen:
Amerikan. Humoristen. Band 2. u. Folge.
Brunß, Handbuch der Chirurg. Pragis.
Gerhardt, Lehrbuch der Kinderkrankheiten.
Trölsch, Lehrbuch d. Ohrenheilkunde.
Polizer, Lehrb. d. Ohrenheilkunde.
Buckle, Civilisation. Deutsch v. Ruge.
Wallner, Polterabend u. Hochzeit. (Erfurt.)
- [25280.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:
1 Grün, letzte Ritter.
1 Buchner, Arznei-Bereitungslehre der Homöopathie.
1 Tiedt, Dichterleben. 2 Bde.
1 Bartholomäi, Geometrie nach genetischer Methode.
1 Stöber, Geschichten u. Erzählungen.
1 Mügelburg, Fee d. Niagara.
1 Grimm, Michelangelo.
- [25281.] Die **Literarische Anstalt** in Freiburg i. B. sucht:
1 Jesus im heiligen Sakramente, unser größter Schatz.
- [25282.] **Ad. Stumpf** in Bochum sucht:
1 Müller, W., politische Geschichte der Gegenwart. Bd. 1—9.
1 Brockhaus, Bilderatlas complet mit dem erläuternden Texte.
- [25283.] **L. Fernau** in Leipzig sucht antiquarisch:
Hinrichs' Verzeichniß 1860—76.
- [25284.] **Weller's Buchh.** in Bausen sucht:
1 Panofka, Commentar zu Pausanias. —
Lange, Corintherbriege. — Schloffer's Weltgeschichte. — Daniel, Geographie. 4 Bde.
— Spinoza's Werke, v. Auerbach.
- [25285.] **Cammermeyer** in Christiania sucht:
1 Burdach, de commentatione substantiarum protein in adipem. Königsberg 1853.
- [25286.] **N. Grosjean** in Nancy, place Stanislas 7 (Comm.: F. A. Brockhaus in Leipzig) sucht und erbittet Offerten direct:
Livres et brochures, anciens et modernes, sur la ville et l'abbaye de Remiremont (Vosges).
- [25287.] **Mehlis-Arg** in Bern sucht:
Chateaubriand, Oeuvres in 20 Bdn. Par., Dufour, Boulanger & Legrand. 1. Bd. ap. Brosch. — Trollope, Doctor Thorne. 2 Vols.; — the warden. — Wood, the shadow of Ashlydyat. 3 Vols.; — a life's secret. — Warren, Now and then. — Schwegler, Geschichte der Philosophie. — Gradus ad Parnassum. — Vulwer, Romane. Sauber! — Ranke, engl. Geschichte. 9. Bd. ap. — Ollendorff, italienisch für Deutsche. — Herwegh, Gedichte eines Lebendigen. — Die Guizots. (Verf.?) — Heller, der Postreiter. — Forbiger, Hellas u. Rom. Bd. 4. apart.
- [25288.] **G. Masson** in Paris, rue Haute-feuille 10, sucht und erbittet Offerten direct zur Post:
1 Poggendorff's Annalen 1876.
1 Journal für praktische Chemie. N. F. Bd. 7—14.
1 Ebner, Untersuchungen über den Bau d. Saamenkanälchen und die Entwicklung der Spermatozoïden. Leipzig 1871.
1 Virchow, Archiv für pathol. Anatomie. Bd. 1—69. (Nur complet.)
1 Kühne, physiolog. Chemie. L., Engelmann.
1 Schimper, Musci europaei novi vel bryologiae europ. suppl. Fasc. 1—4. St., Schweizerbart.
1 Rabenhorst, Flora europaea algarum. L., Kummer.
1 Endlicher, Genera plantarum u. 3 Suppl. Wien.
1 Steudel, Nomenclator botanicus. St., Cotta.
- [25289.] **S. Höhr** in Zürich sucht:
1 Lange, Gesch. d. Materialismus. 2. Aufl. Cpl. — 1 Nelson, Ursache und Heilung d. Unglaubens. (Ausg. v. C. Groosi. Carlsr. oder Quack in Stuttgt. oder Schäfer und Koradi in Phil.) — 1 Scholz, Abschnitte aus Nepos, Caesar u. Cicero. 1863.
- [25290.] Die **Gerold'sche Buchh.** in Hamburg sucht:
1 Sedendorff, Gesch. d. Reformation, bearb. v. Frid. 1714.
- [25291.] **Friedrich Schneider** in Leipzig sucht:
1 Meyer's Lexikon. 2. Aufl. 1. Suppl.-Bd.
- [25292.] **Paul Kanter** in Berlin S., Alexandrinenstrasse 52, sucht:
1 Schinkel, Entwürfe. 174 Tafeln.
Offerten erbitte direct per Post.
- [25293.] **G. Nehr Korn** in Fulda sucht:
1 Ebers, Uarda. — 1 Mützelburg, Herr d. Welt; — Millionenbraut.
- [25294.] Die **Gleerup'sche Univ.-Buchh.** in Lund sucht:
1 Vischer's Aesthetik. Stuttgart, Mäcken. Compl.
- [25295.] **A. Breithaupt** in Göttingen sucht:
1 Geib, Strafrecht. (Auch Bd. 1. u. 2. apart.)
3 Goethe's Werke. (Nur gut erhalt. Expl.)
2 Leonhardt, Processordnung. 4. Aufl.
4 Meyer, — Pierer — od. Brockhaus, Conv.-Lexikon. Vorletzte Aufl.
- [25296.] **Berger-Levrault & Co.** in Nancy suchen:
1 de Wette, Handb. z. N. T. II. 4. Colosser.
1 Heinsius, Bücherlexikon. Bd. 11.
1 Lyrici graeci, ed. Bergk.
1 Journal suisse d'économie forestière 1860—74.
1 Jacobi, mathemat. Werke. I.
- [25297.] **Faschy & Frid** in Wien suchen:
1 Hubeny, die ungarische Eiche. Um 1840 erschienen.
- [25298.] **A. Stuber's Antiquariat** in Würzburg sucht:
1 Casper, gerichtl. Medicin, v. Liman.
1 Klende, Hauslexikon.
1 Windelmann, Denkmäler d. Kunst. 2. Aufl. 2 Bde. 1804. Fol.
- [25299.] **Theodor Bauer** in Zürich sucht:
1 Nagler, Künstlerlexikon, complet.
- [25300.] **H. A. Kramers & Sohn** in Rotterdam suchen:
1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 11. Aufl.
- [25301.] **L. W. Schmidt** in New-York sucht:
Preuß. Zeitschrift für Berg-, Hütten- u. Salinenwesen. Bd. 1—20.
- [25302.] **F. Rytka** in Prag sucht:
2 Haus u. Welt 1876. Cpl.
- [25303.] **Ferd. Beyer** in Königsberg sucht:
2 Criminalordnung.
2 Schmidt, Lehrb. d. preuß. Rechts.
1 Gerlach, Thierheilkunde.
1 Schering, Handb. f. Schiedsmänner.
1 Entscheid. des Reichs-Ob.-Handelsgerichts. Bd. 2. u. 6.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[25304.] Dringend zurück erbitte alle, ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplaren von:
Gilfer, Sturmfluten. 2 M.

Da die neue Auflage bereits in Vorbereitung, kann ich nach dem 1. August kein Exemplar mehr zurücknehmen.
Emden. **W. Hahnel.**

[25305.] Bitte gef. um Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Disputatio pro religione Mohammedanorum. Edid. van den Ham. Fasc. I. da mir Exemplare z. Versendung fehlen.
Leiden, 1. Juli 1877.
E. J. Brill.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[25306.] Für meine Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung suche zum 1. August er. einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen.
A. Nisch in Breslau.

[25307.] Wir suchen per 1. Septbr. einen gut empfohlenen Gehilfen, der accurat und zuverlässig arbeitet und in Literatur und Sprachen einigermaßen bewandert ist.
Gehalt 1200 Mark.
Frankfurt a/Main, Juni 1877.
Joh. Chr. Hermann'sche Buchhdlg.

Gesuchte Stellen.

[25308.] Ein Buchhandlungsgehilfe, im Besitze guter Zeugnisse, sucht Engagement in einem Verlags- oder Commissionsgeschäfte; event. nimmt derselbe vorläufig auch eine Stellung an, wo ihm nur freie Station oder eine mäßige Vergütung für dieselbe gewährt wird.

Gef. Offerten unter J. Th. durch die Exped. d. Bl.

[25309.] Ein bestens empfohlener junger Gehilfe sucht, um seine Sprachkenntnisse zu erweitern, zum 1. October c. Stellung im Auslande. Gef. Offerten sub R. 1. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[25310.] Ein junger Mann, der zu Ostern seine Lehrzeit beendet hat, sucht Engagement. Derselbe ginge am liebsten in die Schweiz und wäre event. auch bei freier Station mit einigem Taschengelde zufrieden.

Gütige Offerten befördert sub M. D. # 51 1/2. die Exped. d. Bl.

[25311.] Ein Gehilfe gesetzten Alters, der bislang in ersten Handlungen selbständige Posten bekleidete und dem die wärmsten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht entsprechendes Placement in einem größeren Antiquarium oder Verlagsgeschäfte, resp. die Leitung eines mittelgroßen Sortiments zu übernehmen.

Derselbe ist nicht nur in allen buchhändlerischen Arbeiten, gleichviel welcher Gattung, wohl erfahren, sondern auch mit dem Zeitungs- und Inseratenwesen vertraut. Prima-Zeugnisse. Gymnasialbildung.

Gef. Offerten unter P. P. durch die löbl. v. Ebner'sche Buch- und Kunsthandlung, S. Ballhorn in Nürnberg erbeten.

[25312.] Zum 1. October d. J. sucht ein junger Mann unter bescheidenen Ansprüchen in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung, am liebsten in Berlin, Stellung als Gehilfe. Gef. Offerten unter R. S. # 5. hat Herr J. Raumann in Leipzig die Güte entgegenzunehmen.

[25313.] Ein Gehilfe von gediegenem Charakter, der hauptsächlich mit Führung der Bücher vertraut und an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist, sucht auf 1. October (oder früher) möglichst dauernde Stellung. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten sub H. B. # 3. befördert die Exped. d. Bl.

[25314.] E. jung. Sortimenten, der auch im Antiquariate u. Verlage Erfahrung besitzt, sucht bei bescheid. Ansprüchen z. 1. Aug. od. später Stellung in e. christl. Buchhandlung, am liebsten in e. klein. Stadt. Gef. Off. werden sub K. T. O., Leipzig, H. Windmühlengasse 8, I. b. Fr. Rautenbusch gewünscht.

[25315.] Ein junger Mann, der in einem Sortimentengeschäfte, verbunden mit Leihbibl. und Papiergeschäfte, gelernt hat, sucht sogleich anderweitige Stellung. Offerten werden unter Chiffre P. # 2. durch Herrn Ed. Schmidt in Leipzig erbeten.

[25316.] Für einen früheren Zögling der Firma, welcher am 1. Octbr. d. J. seine einjähr. Dienstzeit vollendet und dem gute Zeugnisse angesehener Firmen zur Seite stehen, suchen wir eine passende Stellung. Zu näheren Mittheilungen sind wir gern bereit.

Gera. **Kanitz'sche Buchhandlung**
(R. Kindermann).

[25317.] Für einen jungen Mann, der September v. J. seine dreijährige Lehrzeit bei mir beendet hat und seit dieser Zeit zu meiner allseitigen Zufriedenheit als Gehilfe bei mir arbeitet, suche ich pr. 1. Septbr., unter bescheidenen Ansprüchen, eine Gehilfenstellung.

Der Eintritt könnte event. auch früher stattfinden.

Thorn, 27. Juni 1877.

E. F. Schwarz.

Belegte Stellen.

[25318.] Die ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt.

Witten, 28. Juni 1877.

Krüger'sche Buchhandlg.

Bermischte Anzeigen.

Zur wirksamen Insertion

[25319.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,
herausgegeben von
Paul Lindau.

— Auflage 7000. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatte selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 \mathcal{A} netto baar für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im Juli 1877.

Georg Stille.

[25320.] Zur wirksamen Bekanntmachung gewerblichen, technischen und artistischen Verlags empfehle ich den Inseratentheil der

Gewerbehalle,

der weitestverbreiteten gewerblichen Zeitschrift Deutschlands.

Auflage: 7000.

Gebühr: 40 \mathcal{A} netto baar pro 4 gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Die Abnehmer der Gewerbehalle sind vornehmlich:

Architekten, Fabrikanten, Dessinateurs, sowie überhaupt Kunstgewerbetreibende jeder Art, Amateurs, Gewerbevereine, Schulen u. Museen.

Aufträge erbitte ich mir direct hierher.

Stuttgart.

J. Engelhorn.

[25321.] E. deutsche Dame, welche i. Französischen, Englischen, Spanischen, Italienischen vollständig bewandert ist, d. Literatur d. betr. Länder, i. denen sie m. Ausnahme v. Italien längere Zeit verweilt, gründlich kennt, etwas Kenntniß d. Schwedischen u. Lateinischen besitzt, auch m. d. modern. Naturforschung zur Genüge vertraut ist, wünscht Uebernahme von Uebersetzungen od. Uebersetzungen wissenschaftl. od. literar. Werke. — Zusendungen u. Briefe beliebe man zunächst an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Berlin S.-W. sub C. T. 421. zu richten.

[25322.] Zur Aufnahme von Inseraten empfehlen wir den in unserm Verlage im September d. J. in einer Auflage von

6000 Exemplaren

erscheinenden 5. Jahrg. des

Musiker-Kalender pro 1878.

Da derselbe das Jahr über in den Händen des musikverständigen Publikums bleibt, so unterliegt es wohl keinem Zweifel, dass die Inserate von besonderer Wirkung sein müssen.

Wir berechnen die Druckseite (40 Zeilen in Petit bei einem Formate 3":4 1/2") mit 30 \mathcal{M} , 1/2 Seite mit 16 \mathcal{M} , die Petitzeile mit 1 \mathcal{M} , und bewilligen dem Buch- und Musikalienhandel hiervon einen Rabat von 10%.

Inserate bitten uns bis 10. August zu übersenden.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 30. Juni 1877.

Nauck'sche Buchhandlung.

Oskar Leiner in Leipzig

[25323.] liefert alle buchhändlerischen Hilfsmittel, sowie

Geschäftsbücher

für

Buchhändler

in dauerhaften, geschmackvollen Einbänden oder die Formulare roh in einzelnen Buch. Preisverzeichniss und Musterbogen auf Verlangen unentgeltlich.

Oskar Leiner in Leipzig.

Sampson Low & Co.

London, Fleet-Str. 188,

liefern

Englisches Sortiment,

Zeitschriften

und

Antiquaria

zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen. Kataloge, Prospekte etc. gratis.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem

ganzen Bogen.

[25325.]

Auflage 8600.

Inserate 25 \mathcal{A} . Reclamen 75 \mathcal{A} .

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. V. Bachem.

Für Uebersetzung englischer

Belletristik,

Romane und Novellen in die deutsche Sprache, sucht eine Dame, Engländerin, zur Zeit in Nordamerika domicilirt, mit Verlagsfirmen in Verbindung zu treten.

Gef. Offerten sind unter R. R. 777. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[25327.]

Thiel's

Landwirthschaftl. Lexicon.

I. Band. Gebunden.

liefern aus die Herren

L. Staackmann in Leipzig,

Fr. Volckmar in Leipzig,

Fr. Wagner in Leipzig.

Die „Post“

[25328.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 s pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse. Recensionsexemplare finden prompte Berücksichtigung.

Expedition der „Post“.

Berlin S.-W., Zimmerstraße 96.

[25329.] Täglich laufen à cond. = Bestellungen auf die soeben in unserem Verlage erschienenen Fragmente aus Homer's Odyssee. XXV. von Dr. Steeger, Priester und L. I. Professor am Gymnasium zu Salzburg, ein, so daß wir wiederholt hiermit zur Kenntniß bringen, nur gegen baar liefern zu können.

Auslieferung in Leipzig und Stuttgart.

Hochachtungsvoll

F. Stürmer's Buchhandlung in Dohringen.

[25330.] G. Strübig, Lehrmittelverlag in Braunsberg O/Pr. liefert baar direct:

Rechenmaschinen 56x58 Ctm. stehend. 4 M 50 s.

Kreidezirkel dauerhafter Art. 4 M

Unter Garantie der Güte.

Geigen, zu 6. 7. 8. 9. 10—30 M

Bogen, von 1 M 35 s — 3 M 60 s.

Feodor Schmitt in Magdeburg, vormals Albert Falkenberg & Co.

[25331.]

Buch- und Kunstdruckerei,

Lithographie, Gravier-Anstalt und Schriftgiesserei.

Werk- u. Accidenzdruck.

[25332.] Wessen Verlag? Werke über Augenheilkunde und Behandlung auf homöopath. Wege. Offerten erbeten an G. Rowotny, Mähr. Trübau.

[25333.] Sollte einem der Collegen der jetzige Aufenthalt des

Herrn Graf von Dyhern

Herrn Adolph von Kalkstein

Herrn von Anesley

f. J. Lieutenants im Hannoverschen Dragoner-Regimente Nr. 9. in Reg bekannt sein, bittet um gütige Mittheilung der Adresse per Post direct. Mühe und Auslagen werden gerne erstattet.

Strasburg i/Elzsaß.

A. Miller's Buchhandlung.

[25334.] Hugo Cassiber, Breslau, Neue Graudenstr. 17. sucht Bücher für eine Leihbibliothek und erbittet directe Offerten von deutschen, französischen und englischen (auch Tauchnitz edition) Romanen, wie allgemein wissenschaftlichen Schriften.

Verpackt!

1 Naville, la litanie du soleil. 2. Thl. Atlas mit 49 Abbildungen 4.

Um gef. Rücksendung bittet

A. Stuber's Buch- u. Kunsthdlg. in Würzburg.

[25336.] E. Lucius in Leipzig kauft jederzeit seltene Werke der französischen Literatur, namentlich erste Classiker-Ausgaben, und Bücher mit Kupfern von Moreau, Eisen, Gravelot, etc. Gef. Offerten werden baldigst erbeten.

[25337.] Ich suche e. Leipz. Commissionär; gangbare, billige Partie-Artikel kaufe ich gegen Baarzahlung. Verlagsbuchhdlgn., die geneigt sind mit mir in Geschäftsverbindung zu treten, wollen mir möglichst bald die nähern Bedingnisse mittheilen und mir Kataloge zuschicken.

J. Willheimer's Antiqu.-Buchhdlg. in Wien.

Galvanoplastische Anstalt

A. Schuler in Stuttgart,

[25338.] Guttenbergstrasse 5, empfiehlt sich in Anfertigung von Clichés jeder Grösse, und sichert bei schneller und sorgfältiger Bedienung die billigsten Preise zu.

Ich bitte, für den Verkehr mit mir zu beachten, dass ich bis zum 4. August zu meiner Erholung von Leipzig abwesend bin. Julius Krauss.

[25339.] Ein Manuscript — Lesebuch für Simultanschulen — ist zu vergeben. Adresse an die Post'sche Buchhandlung in Colberg sub Lit. A. B.

[25340.] Ich suche gute Clichés für eine Biographie des Admirals de Ruyter in einer Bildgröße von höchstens 9 zu 15 Centimeter. Abdrücke und Preisangabe erbitte sofort pr. directe Post.

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Inserate

[25341.] für das

Quedlinburger Kreisblatt,

das gelesenste Blatt des Kreises (Auflage 3500), übernimmt auf halbe Kosten

Chr. Frdr. Vieweg's Buchhdlg. in Quedlinburg.

[25342.] Bilderrahmen, geschmackvoll, dauerhaft, liefert billigst George Behrens, Rahmen-Fabrik in Braunschweig.

Leipziger Börsen-Course

am 3. Juli 1877.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.) Wechsel.

Table with exchange rates for Amsterdam, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, and Warschau.

Sorten.

Table with prices for Vollwicht, K. russ. wicht., 20 Francs-Stücke, Kaiserl. Ducaten, Silber, Oesterr. Silbergulden, etc.

Inhaltsverzeichnis.

Das italienische Gesetz zum Schutze der Urheberrechte an Geisteswerken vom 25. Juni 1865. (Fortsetzung) — Eine Erinnerung an Julius Hartwig. — Anzeigebrett

Large index table listing names and page numbers, including Anonyme, Cotta, Haas & St., Klönne, Niebuhr, etc.

Verantwortl. Redacteur: Zu l. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.